

Jahresbericht

2022

Freiwillige Feuerwehr
Malsch



Internet: www.feuerwehr-malsch.de

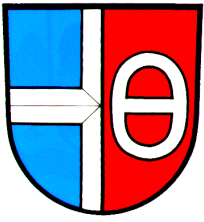
Mit freundlicher Unterstützung von:



-
- | | |
|-----------------------------------|------------------|
| › Gut bürgerliche Küche | Jahnstraße 6 |
| › Feierlichkeiten bis 60 Personen | 69254 Malsch |
| › Party-Service | Tel. 07253 21962 |

Fußballbundesliga auf Grobleinwand

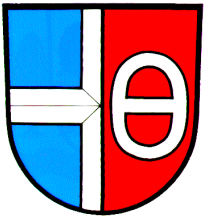
Mittwoch-Freitag geöffnet ab 15.00 Uhr, Samstag ab 12.00 Uhr,
Sonntag von 10.00-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis Jahresbericht 2022	Seite 1
Vorwort Kommandant Michael Würth	Seite 3
Grußwort Bürgermeister Tobias Greulich	Seite 5
Totengedenken	Seite 6
Jahresrückblick 2022 - Bericht des Kommandanten	Seite 7
Einsatzübersicht	Seite 11
Einsatzberichte	Seite 13
Einsatzstatistik	Seite 42
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr	Seite 43
Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr	Seite 44
Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung	Seite 45
Übersicht der Lehrgänge Aus- und Fortbildung	Seite 46
Übersicht Ehrungen	Seite 47
Die Alterskameraden / Die Jugendfeuerwehrführung / Die Bambini- Betreuer im Berichtsjahr	Seite 48
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde	Seite 49
Jahresrückblick allgemein	Seite 52
Feuerwehrgerätehaus Malsch	Seite 96
Fahrzeuge und Anhänger	Seite 98



Vorwort

Michael Würth

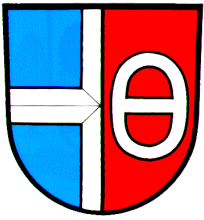


2022, ein Jahr der Extreme.

Man weiß gar nicht recht, wo man anfangen soll und was sich alles an Themen angesammelt haben in diesem einen Jahr. Viel Positivem für die Feuerwehr Malsch, aber eben auch einiges nicht so Schönes in der Welt um uns herum. Eine Pandemie, wie wir sie in der jüngeren Geschichte wohl so nicht erlebt haben, hat uns zwar auch in 2022 beeinflusst, aber wir haben uns gut darauf eingestellt. Wir haben unsere Ausbildung weitergeführt, haben die Sommermonate gut genutzt und sogar wieder eine Veranstaltung für die Bürger erfolgreich durchgeführt. Auch einen Ehrungsabend im Sommer konnten wir umsetzen, ein neues, aber schönes Ereignis, das wir auch gerne weiter fortführen wollen. Wir haben gezeigt, dass es geht. Mein Dank dafür an alle die mitgezogen haben!

Und dann, gerade als wir uns von der Pandemie etwas gelöst hatten und dachten es geht wieder zurück zu einer Art Normalität, hat sich die Welt für uns wiederum verändert. Wieder war es ein Ereignis mit dem die Meisten von uns nie gerechnet hätten, die uns erschreckt und verunsichert hat. Ein Krieg mitten in Europa, nicht einmal 2000 km von uns entfernt bei dem Menschen leiden, ein Land zerstört wird und unsere Feuerwehrkameraden vor Ort Unmenschliches leisten. Unser Beitrag zur Spendenaktion für die Feuerwehren der Ukraine war nur ein kleiner Beitrag, aber wir haben auch als kleine Wehr unterstützt, wo es uns möglich war. Am Ende waren doch ein Anhänger und der MTW voller Material. Danke auch hier an die Gemeinde für die Unterstützung und die Kameraden die beim Transport und der Übergabe geholfen haben.

Wetterereignisse, die eigentlich nur alle hundert Jahre vorkommen sollten, erwarten wir nun regelmäßig und in kurzen Abständen. Heiße, trockene Sommer und Starkregen-Ereignisse stellen ganz neue Herausforderungen an unsere Feuerwehren dar.



Zuletzt zeigen die Ereignisse in unserem eigenen Land, dass gedachte Sicherheiten vielleicht nicht ganz so sicher sind, und ohne das Engagement aller auch nicht sein werden. Ich finde es daher umso wichtiger, dass wir uns alle im direkten Umfeld, in der Familie, im Freundeskreis, auf der Arbeitsstelle und natürlich auch in der Feuerwehr Malsch, auf die wichtigen Werte und Tugenden, insbesondere der Institution Feuerwehr besinnen und natürlich, und vor allem, das Positive sehen und dies fördern.

Was wir in 2022 alles geschafft und erreicht haben, zeigt der folgende Jahresbericht.

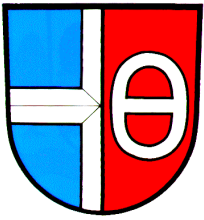
Ich möchte schon einmal auf unser großes Festwochenende zum Jubiläum und zur Fahrzeugweihe im Mai 2024 hinweisen. Die Planung dafür hat begonnen und ich denke, das wird ein Highlight im Kalender der Gemeinde und unserer Wehr.

Mein Dank geht an:

- alle Angehörigen und Partner, die uns und ihre Lieben unterstützen, damit der Dienst in der Feuerwehr überhaupt möglich ist!
- unsere Alterswehr, die das Feuerwehrleben und die Erinnerungen wach halten, auch nach dem aktiven Dienst und uns unterstützen wo sie es können.
- unserer Jugend, die trotz vielfältiger Ablenkung zu den Übungen und Veranstaltungen kommen um den Fortbestand der Feuerwehr sicherzustellen!
- der Gemeinde Malsch und dem Kreis für die Unterstützung und Hilfe dabei, die Wehr in die Zukunft zu führen!

Und zuletzt an alle Aktiven und Funktionsträgern, ohne deren Engagement und Einsatz die "Feuerwehr Malsch" nur zwei leere Worte auf unserem Feuerwehrgerätehaus und auf unseren Fahrzeugen wären!

Michael Würth
Kommandant



Grußwort

Tobias Greulich



Die Freiwillige Feuerwehr ist für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger in Malsch eine Organisation, die Sicherheit gewährleistet.

Um in allen Gefahrenlagen richtig zu handeln, ist es notwendig, dass die Feuerwehrkameraden eine gute Ausbildung haben und sich immer wieder auf Lehrgängen fortbilden. Im Jahr 2023 sollten diese Fortbildungen weitestgehend wieder ohne Einschränkungen möglich sein.

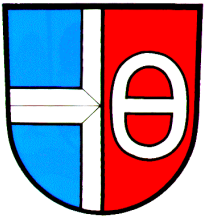
Zum Jahresende 2022 konnte die Feuerwehr ihr neues Feuerwehrauto „Gerätewagen-Transport“ in Malsch willkommen heißen. Für die Gemeinde ist es eine Selbstverständlichkeit, für eine gute Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr zu sorgen.

Liebe Kameradinnen und Kameraden, ich ziehe meinen Hut vor Ihnen und zolle Ihnen meinen höchsten Respekt. Sie sind tagein, tagaus innerhalb kürzester Zeit dort, wo Ihre wirkungsvolle Hilfe gebraucht wird. Sie tun das ehrenamtlich, in Ihrer Freizeit, aus eigenem Entschluss und ohne dafür eine unmittelbare Gegenleistung zu erwarten.

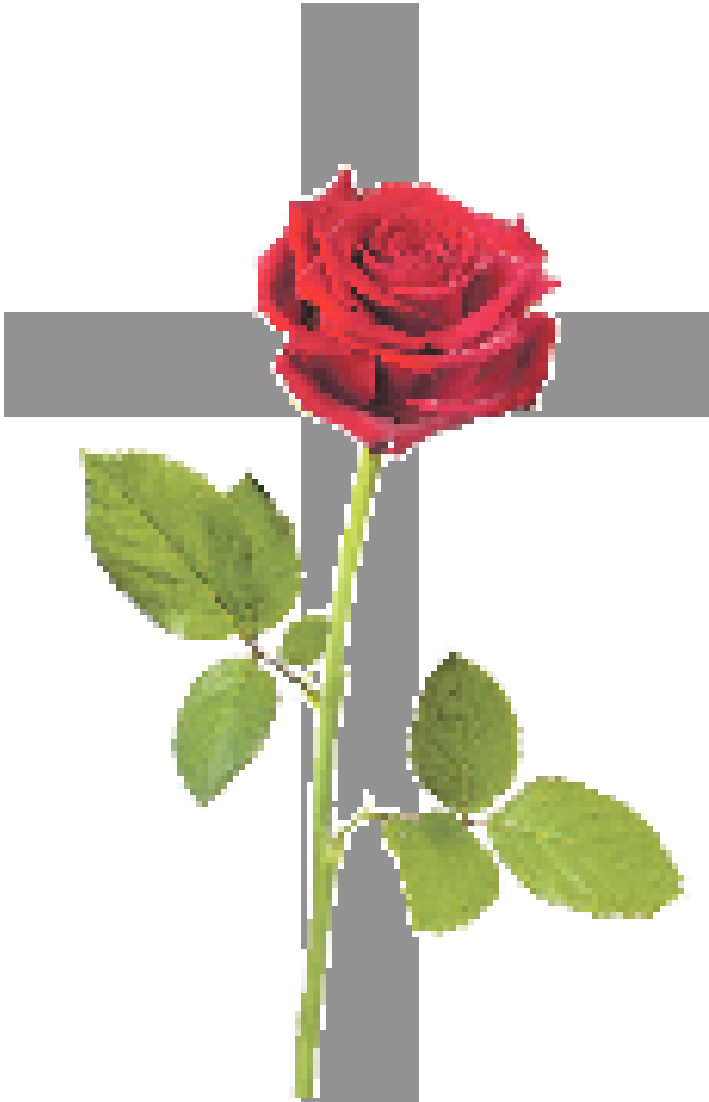
Ein ganz besonderer Dank gilt Ihrer Familie, welche oftmals für den Übungs- und Einsatzdienst auf Sie verzichten muss.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Aufgaben alles Gute, Gesundheit und viel Glück.

Tobias Greulich
Bürgermeister



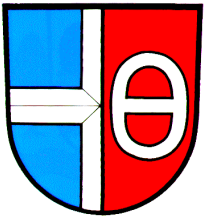
„Was einer für sich selbst tut,
mag viel zählen.
Doch mehr zählt, was einer
für die anderen getan hat.“



Wir gedenken in diesem Jahr besonders:

Feuerwehrmann Paul Laier

Die Freiwillige
Feuerwehr Malsch
gedenkt in
Dankbarkeit und
Ehrfurcht all ihrer
vermissten,
gefallenen und
verstorbenen
Feuerwehrkameraden



Jahresrückblick 2022

Bericht des Kommandanten

In meinem diesjährigen Jahresbericht des Kommandanten möchte ich über die **Einsätze, Feuersicherheitswachdienste, Sonderdienste, zahlreichen Übungen und Ausbildungen sowie den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte in diesem besonderen Jahr 2022** berichten.

Wieder war es ein außergewöhnliches Jahr, dessen Höhepunkte ich gerne hier hervorheben möchte und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr und die kommenden Jahre geben will.

I. Einsätze

Im Berichtsjahr 2022 musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu **23 Einsätzen** ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in **8 Brandalarme** und **13 Technische Hilfeleistungen** sowie **2 Fehlalarme**.

Die **8 Brandalarme** untergliedern sich in **1 Großbrand**, **5 Kleinbränden**, **1 Mittelbrand** und **1 Brandnachscha**.

Die **13 Technische Hilfeleistungen** untergliedern sich in **3** Unterstützungen Rettungsdienst, **1** Tierrettung, **3** Türöffnungen, **4** Verkehrsunfälle, **1** Ölspur und **1** Wasserschaden.

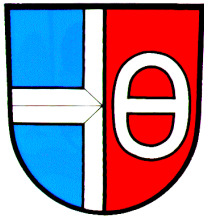
Zu den **2 Fehlalarmen** zählen **1** Alarmierung in gutem Glauben und **1** Fehlalarm Brandnachscha.

II. Feuersicherheitsdienste / Sonderdienste

Aufgrund der Corona-Pandemie entfielen wieder viele unterjährige Feuersicherheitswachdienste und Sonderdienste. Die Fastnacht mit der Absperrung des Umzugs in Mühlhausen sowie die Einsatzleitung beim Umzug in Malsch fanden nicht statt, ebenso nicht die Faschingsveranstaltungen. Dennoch hatten wir **8** Sonderdienste geleistet, u. a. für den Sommertagsumzug, die Frühjahrswallfahrt, das Flugplatzfest, Pferdewallfahrt, Martinszug und Volkstrauertag. Auch das Oktoberfest des Fördervereins fand in 2022 wieder statt sowie unser Sommerfest. Insgesamt kamen ca. 100 Stunden zustande.

III. Übungen

Im Jahr 2022 wurden trotz der Pandemie 25 Übungsdienste, untergliedert in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Gefährliche Stoffe und Güter abgehalten was 83 angebotene Ausbildungsstunden ergab. Die Ausbildungs- und Übungsdienste wurden im vergangenen Jahr Mittwochabends durchgeführt, teilweise durch Online Übungen ersetzt oder durchgeführt unter Einhaltung des erstellten Hygienekonzeptes. Auch Webinare die von anderen Organisationen angeboten wurden, konnten besucht werden. Die Stunden und Inhalte wurden wieder erfasst und zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft ausgewertet. Die durchschnittliche Übungsbeteiligung lag bei 13 Aktiven wobei wir bei erbrachten ca. 2190 Ausbildungsstunden landen. Eine Heiß- und Containerausbildungen war wieder dabei sowie eine Maschinistenausbildung.



IV. Ausbildung und Lehrgänge

Im Jahr 2022 wurden durch Feuerwehrangehörige 10 Ausbildungen absolviert, darunter u. a. Truppführerlehrgang, Pressesprecher, Ausbilder und Atemschutzgeräteträger.

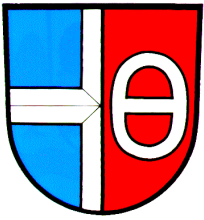
Aber auch besondere Ausbildungen wie das Intensiv-Seminar bei Weber und die Technische Hilfeleistung-Ausbildung bei uns sowie die Einsatzstellen-Belüftungs-Ausbildung durch die Firma Weber waren in 2022 ein Schwerpunkt. Bei den Ehrungen wurden 4 besondere Ehrungen auf dem Kameradschaftsabend durchgeführt, die weiteren finden wie vereinbart auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2023 statt.

Übersicht der im Berichtsjahr besuchten Lehrgänge:

Seminar Pressesprecher	Philipp Bender Melanie Geider Jochen Müller Michael Würth
Seminar für Feuerwehr-Sonderfunktionen	Michael Würth
Lehrgang für Ausbilder Truppmann Teil 1 und Truppführer	Felix Glas
Lehrgang Atemschutzgeräteträger	Yannick Würth
Lehrgang Maschinist	Fabian Koch
Lehrgang Truppführer	Michael Kuhn
Lehrgang Gerätewart	Fabian Koch
Intensiv-Seminar Technische Hilfeleistung bei der Fa. Weber	Josef Frank Heiko Schlarnhauser Michael Würth
Patientengerechte Rettung -Technische Hilfeleistung bei uns-	8 Teilnehmer von Malsch
Einsatzstellenbelüftungs-Ausbildung Fa. Weber	12 Teilnehmer von Malsch

V. Mitgliederstand

Derzeit versehen 33 Aktive, davon 3 Frauen, 15 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr/Bambini und 7 Kameraden der Altersabteilung ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch. Die Bambinis standen im Berichtsjahr weiterhin unter der Obhut von Carmen Hill und Nadine Klein. Die Altersabteilung wird weiterhin engagiert von Heinz Berger organisiert und geleitet. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Manuel Siegel mit den Betreuern Maik Wedl und Markus Hill.



VI. Fahrzeuge und Geräte

Der Feuerwehr Malsch stehen derzeit ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger mit der Beladung zur Ölspurbeseitigung, zum Aufnehmen von Öl und Chemikalien und zum Abdichten von Leckagen und Gullys. Ein Geräteanhänger steht zum Transport von Nachschub oder verunreinigten Einsatzmaterialien, wie z. B. Schläuche zur Verfügung.

Der zur Verfügung stehende Schlauchanhänger ist zusätzlich mit einer Tragkraftspritze TS 8/8, einem Wasserschaumwerfer und vier Schaummittelkanistern beladen.

Die Ausrüstung für das Löschgruppenfahrzeug LF 10 kam bis Ende des Jahres 2022, das Los 1 mit dem Fahrzeug soll nun bis Ende 2023 geliefert werden.

Weiterhin wurde der neue Gerätewagen-Transport (GW-T) bei der Firma Logiroll am 20. Dezember 2022 abgeholt und wird in den nächsten Wochen aufgerüstet sowie die Mannschaft eingewiesen. Der TS-Anhänger und der offene Hänger sind bereits ausgemustert. Wir werden nun versuchen, eines der beiden Löschfahrzeuge abzulösen wenn sich das als machbar darstellt. Ursprünglich war geplant beide gleichzeitig abzulösen mit dem neuen LF 10.

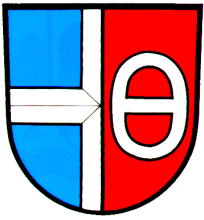
VII. Aktivitäten

Schwerpunkt in 2022 waren die Aus- und Fortbildung, die Aufwände für die neuen Fahrzeuge sowie die Planung des Katastrophenschutz-Konzepts, insbesondere im Hinblick auf Stromausfall-Szenarien.

Wir haben uns auch zu Beginn des Jahres 2022 den Herausforderungen der Pandemie mit viel Engagement und Flexibilität gestellt. 23 Einsätze sind im Vergleich der letzten Jahre ein durchschnittlicher Wert, zum Glück alle ohne Verletzung unserer Aktiven und ohne größere Schäden an Material und Gerät. Die beiden Hauptveranstaltungen in unserem Kalender, das Oktoberfest des Fördervereins und das Sommerfest der Feuerwehr wurden erfolgreich durchgeführt, für 2023 ist hier wieder etwas Vergleichbares geplant bevor dann in 2024 das große Jubiläums-Festwochenende stattfinden soll.

Die Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und Lieferung des neuen GW-T von der Firma Logiroll stellt die Weichen für die nächsten Jahre, wie sich unsere Feuerwehr entwickelt und erneuert. Auch das beschaffte Strom-Licht-Aggregat als Teil der Beleuchtungs-Komponente im Bedarfsplans hat in mehreren Übungen gut funktioniert. Bleibt zu hoffen, dass der Kreis und die Leitstelle das Lichtaggregat nun auch abrufen wenn es gebraucht wird. Die Anbindung an das Feuerwehrgerätehaus ist fertig gestellt, die Reblandhalle folgt in den nächsten Wochen.

Traditionell war dann der Kameradschaftsabend der Abschluss des Jahres, nach drei Jahren endlich wieder im schön geschmückten Feuerwehrgerätehaus.



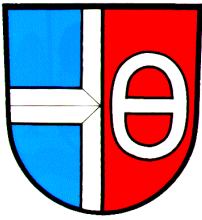
VIII. Ausblick auf das Jahr 2023

In das Jahr 2023 starten wir einem neuen GW-T der hoffentlich bald aktiv in den Einsatzdienst gehen wird. Sonderdienste und die Fastnacht sind geplant, ein weiteres Sommerfest und das Oktoberfest ebenfalls. Die Idee, im Dezember mit dem Feuerwehr Nikolaus die Mälscher Kinder zu beschenken, soll, genau wie das geplante Festwochenende mit Fahrzeug Einweihungen in 2024, mit der Gemeinde besprochen werden und kommt hoffentlich zur Umsetzung.

Die weitere Umsetzung des neuen Bedarfsplanes und des Fahrzeugkonzeptes wird in diesem Jahr mit Beladungsplanung, Baubesprechungen und Abnahme LF 10 intensive Arbeit und auch weitere Stunden an Diskussionen und Besprechungen aber auch Fahrzeit erfordern.

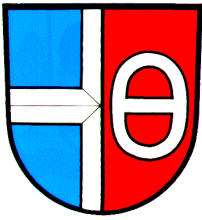
Weitere Schulungen und Ausbildungen, die Ersatzbeschaffung diverser Ausrüstungsgegenstände wie z. B. neue leichte Sommereinsatzkleidung sowie die Gewinnung weiterer Kameraden sind zusätzliche Punkte für 2023, zusammen mit der Schulung auf die neuen Ausrüstungen, alles unter dem Einfluss und Eindruck der Ukraine-Krise und deren weiteren Entwicklung.

Allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund möchte ich ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement in 2022 danken und hoffe auch weiterhin auf Ihre und Eure Unterstützung.



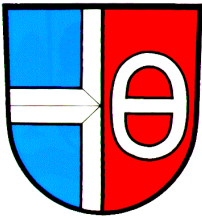
Einsatzübersicht Gesamteinsätze: 23 (Teil 1)

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
01-22	22.01.	18.11 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Trocknerbrand	Oberer Mühlweg 23A	17 Mann
02-22	27.01.	17.40 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Alle Feuerwehren im Rhein- Neckar- Kreis alarmiert	Feuerwehrgerätehaus, Unterer Jagdweg 17	06 Mann
03-22	05.02.	05.46 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Tragehilfe für Rettungsdienst	Hauptstraße 20	11 Mann
04-22	10.02.	17.43 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Tragehilfe für Rettungsdienst	Kinderschulstraße 10	11 Mann
05-22	18.02.	17.37 Uhr	<u>Fehlalarm:</u> Brandnachschau	Hauptstraße	12 Mann
06-22	15.03.	14.21 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Türöffnung	Uhlandstraße 6	08 Mann
07-22	28.03.	15.31 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Unterstützung Rettungsdienst	Birkenweg 2A	10 Mann
08-22	08.04.	19.33 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Verkehrsunfall	Bundestraße B3	12 Mann
09-22	09.05.	19.47 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Essen auf Herd	Pfalzstraße 33	16 Mann
10-22	25.05.	15.56 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Mülleimerbrand	Bahnhof Rot-Malsch	07 Mann
11-22	05.06.	16.50 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Wasser im Keller	Friedhofstraße 21	09 Mann
12-22	14.07.	01.59 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Verkehrsunfall	Bundesstraße B3	10 Mann



Einsatzübersicht Gesamteinsätze: 23 (Teil 2)

Nr.	Datum	Uhrzeit	Einsatzart	Einsatzort	Einsatzkräfte
13-22	31.07.	02.42 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Brand von Heuballen	Feld neben der Landstraße L 546	10 Mann
14-22	13.08.	10.28 Uhr	<u>Großbrand:</u> Flächenbrand	Verlängerter Birkenweg Richtung Wasserhochbehälter/ Letzenberg	12 Mann
15-22	25.09.	11.01 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Verkehrsunfall	Letzenberg	14 Mann
16-22	29.09.	16.07 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Verkehrsunfall	Goethestraße 20	08 Mann
17-22	06.10.	17.52 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Türöffnung	Hauptstraße 31	13 Mann
18-22	08.10.	10.30 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Tierrettung	Fliederweg 4	09 Mann
19-22	24.10.	12.46 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Ölspur	Kahlbachring	03 Mann
20-22	17.11.	12.13 Uhr	<u>Brandnachschau:</u> Essen auf Herd	Grünheckenweg 4	08 Mann
21-22	29.11.	15.55 Uhr	<u>Hilfeleistung:</u> Türöffnung	Rotenberger Straße 9	05 Mann
22-22	10.12.	18.51 Uhr	<u>Brandalarm:</u> Dachstuhlbrand	Kolpingstraße 2a	15 Mann
23-22	31.12.	15.01 Uhr	<u>Kleinbrand:</u> Böller in Baum	Parkplatz, Wiesenäcker 2	03 Mann



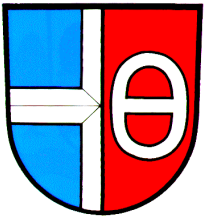
Einsatz- Nr.: 01-2022 **Datum:** 22.01.2022 **Alarmzeit:** 18.11 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Trocknerbrand
Einsatzort:	Malsch	Oberer Mühlweg 23A
Einsatzdauer:	01 Std. 35 Min.	Einsatzkräfte: 17 Mann

Feuerwehreinsatz am 22. Januar 2022

Als erster Einsatz im neuen Jahr für Malsch wurden die beiden Feuerwehren Malsch und Rettigheim am Samstag, den 22. Januar 2022, zu einem Kellerbrand in den Oberen Mühlweg in Malsch alarmiert. Die Alarmierung erfolgte um 18.11 Uhr mit dem Stichwort "Brandalarm, Trocknerbrand, Oberer Mühlweg". Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde zuerst mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Sofort erfolgte vor Ort eine erste Lageerkundung des Einsatzleiters bei der sich herausstellte, dass im Keller einer Doppelhaushälfte ein Trockner aus ungeklärter Ursache in Brand geraten war. Der Hauseigentümer handelte hier absolut geistesgegenwärtig und richtig, denn er hatte bei Feststellen des Brandes die Kellertür und alle Zimmertüren geschlossen gehalten und die Feuerwehr alarmiert. Als erste Maßnahme wurde die Wasserversorgung zum nächstgelegenen Hydranten hergestellt und ein C-Rohr vorgenommen. Die Feuerwehr Rettigheim unterstützte die Feuerwehr Malsch mit Atemschutzgeräteträgern (PA) sowie einem Lüfter und Beleuchtung. Aufgrund der offensichtlich beschränkten Ausbreitung und um einen zusätzlichen Wasserschaden zu vermeiden, entschied sich der Angriffstrupp mit drei Mann unter Atemschutz (PA) über die Außentreppe in den Keller vorzugehen und den Brand mit einem CO₂-Löscher abzulöschen. Danach wurde der Trockner auf gleichem Weg ins Freie gebracht und das Gebäude mit einem Lüfter druckbelüftet. Das nachgerückte Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 war mittlerweile an der Einsatzstelle eingetroffen musste aber nicht eingesetzt werden. Des Weiteren wurde die EnBW Gas zur Kontrolle der Erdgas-Anlage im Brandraum informiert, die später auch an die Einsatzstelle eingetroffen war.

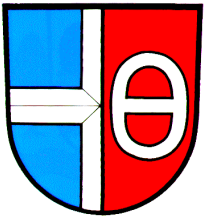
Nach Übergabe der Einsatzstelle an den Hauseigentümer konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit 17 Mann und die Feuerwehr Rettigheim mit 9 Mann im Einsatz. Hinzu kommen noch 2 Kräfte vom Rettungsdienst, 2 Kräfte der Einsatzgruppe Brand DRK Malsch, 1 Gruppenführer vom DRK Malsch und 1 Mann HvO Malsch. Hinzu kommen noch die Polizei mit zahlreichen Kräften, welche während der Löscharbeiten den Oberen Mühlweg voll gesperrt hatten.



Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW), Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- HVO Malsch
- DRK Malsch
- Rettungsdienst
- Polizei
- EnBW Gas





Einsatz- Nr.: 02-2022 **Datum:** 27.01.2022 **Alarmzeit:** 17.40 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Alle Feuerwehren im RNK alarmiert.
Einsatzort:	Malsch	Feuerwehrgerätehaus
Einsatzdauer:	10 Min.	Einsatzkräfte: 06 Mann

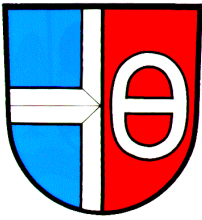
Feuerwehreinsatz am 27. Januar 2022

Am Donnerstag, den 27. Januar 2022 gegen 17.40 Uhr, erhielten sämtliche Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis, und damit auch die Feuerwehr Malsch, eine Funkmeldeempfänger-Alarmierung in Form eines so genannten Voralarms. Von unserer Wehr trafen 6 Aktive im Feuerwehrgerätehaus ein und erfuhren über Funk, dass es sich um einen Fehlalarm gehandelt hatte, was auch durch eine entsprechende Entwarnung durch die Leitstelle per Funk und Funkmeldeempfänger an alle Feuerwehren kommuniziert wurde.

Die Feuerwehr Malsch war mit 6 Mann im Feuerwehrgerätehaus und konnte dieses gegen 17.50 Uhr wieder verlassen.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch



Einsatz- Nr.: 03-2022 **Datum:** 05.02.2022 **Alarmzeit:** 05.46 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Tragehilfe für Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Hauptstraße 20
Einsatzdauer:	31 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

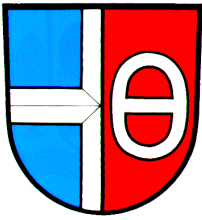
Feuerwehreinsatz am 05. Februar 2022

Am Samstag, den 05. Februar 2022, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 05.46 Uhr mit dem Alarmstichwort "Hilfeleistung, Unterstützung Rettungsdienst, Hauptstraße" alarmiert. Daraufhin wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. An der Einsatzstelle eingetroffen, erkundete der Einsatzleiter die genaue Lage, hier war hier schon ein Rettungsdienst vor Ort und wartete auf die Feuerwehr. Die Kolleginnen des Rettungsdienstes brauchten die Feuerwehr insoweit, als dass bei einer Person ein medizinischer Notfall vorlag und die Person von der Feuerwehr als Tragehilfe vom 1. Obergeschoss aus dem Haus zur Übergabe an den Rettungsdienst getragen werden musste. Daraufhin versorgten die Kolleginnen die Person, ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht mehr erforderlich.

So konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 06.17 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- Rettungsdienst



Einsatz- Nr.: 04-2022 **Datum:** 10.02.2022 **Alarmzeit:** 17.43 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Tagehilfe für Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Kinderschulstraße 10
Einsatzdauer:	30 Min.	Einsatzkräfte: 11 Mann

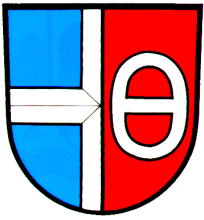
Feuerwehreinsatz am 10. Februar 2022

Zu einer weiteren Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 10. Februar 2022, um 17.43 Uhr mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung, Unterstützung Rettungsdienst, Kinderschulstraße“ alarmiert. Daraufhin wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgerückt. Vor Ort waren schon ein Rettungsdienst und ein Notarzt, diese warteten auf das Eintreffen der Feuerwehr. Hier mussten die Kräfte des Rettungsdienstes von der Feuerwehr insoweit unterstützt werden, als dass bei einer Person ein medizinischer Notfall vorlag und die Person von der Feuerwehr als Tragehilfe vom 1. Obergeschoss aus dem Haus zur Übergabe an den Rettungsdienst zum Rettungswagen getragen werden musste.

Ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich, so konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 18.13 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- Rettungsdienst
- Notarzt



Einsatz- Nr.: 05-2022 **Datum:** 18.02.2022 **Alarmzeit:** 17.37 Uhr

Einsatzart:	Fehlalarm	Brandnachschau
Einsatzort:	Malsch	Hauptstraße
Einsatzdauer:	50 Min.	Einsatzkräfte: 12 Mann

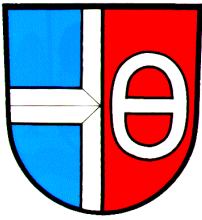
Feuerwehreinsatz am 18. Februar 2022

"Brandnachschau, Schmorgeruch im Automatenraum in der Volksbank Kraichgau in der Hauptstraße", so lautete die Alarmmeldung eines Feuerwehreinsatzes für die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Freitag, den 18. Februar 2022, um genau 17.37 Uhr. Daraufhin wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Vor Ort warteten bereits 2 Passanten bei der Volksbank, die den Geruch wahrgenommen hatten und folgerichtig die Feuerwehr alarmierten. Im inneren Bereich der Volksbank stellte der Einsatzleiter leichten Brandgeruch fest, so dass der Bereich mit einer Wärmebildkamera kontrolliert wurde, dies aber keine Auffälligkeiten ergab. Nur im Außenbereich rund um die Bank wurde immer stärkerer Rauch festgestellt. So wurden weitere Straßenzüge wie Hauptstraße, Brunnengasse und Kirchberg abgefahren wo schließlich im Bereich Hauptstraße/Dorfplatz stärkerer Rauch wahrgenommen werden konnte. Mittlerweile war auch die Polizei vor Ort eingetroffen.

Nach weiterer Erkundung konnte der Einsatzleiter der Feuerwehr feststellen, dass der Hausbesitzer eines Objektes in der Hauptstraße einen eingebauten, offenen Kamin in Betrieb genommen hatte und von hier der starke Rauch kam. Abschließend wurde der Besitzer über die Gefahren aufgeklärt und die Feuerwehr konnte wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- Polizei



Einsatz- Nr.: 06-2022 **Datum:** 15.03.2022 **Alarmzeit:** 14.21 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Türöffnung
Einsatzort:	Malsch	Uhlandstraße 6
Einsatzdauer:	45 Min.	Einsatzkräfte: 08 Mann

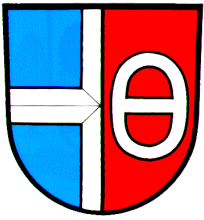
Feuerwehreinsatz am 15. März 2022

Zu einem Hilfeleistungseinsatz "Türöffnung Uhlandshöhe" wurden die beiden Feuerwehren Malsch und Rettigheim am Dienstag, den 15. März 2022, um 14.21 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein- Neckar alarmiert. Die ersten Kameraden aus Malsch fuhren nach der Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) die Einsatzstelle Uhlandshöhe an. Hier waren bereits der Rettungsdienst, die HVO Malsch und die Polizei vor Ort, die Feuerwehr Rettigheim hatte ebenfalls mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 die Einsatzstelle angefahren. Gleich nach Ankunft der Feuerwehr Malsch an der Einsatzstelle wurde offenbar, dass hier keine Tätigkeiten durch die Feuerwehr mehr notwendig waren, da die Wohnung bereits geöffnet worden war. Im Erdgeschoss des Gebäudes konnte eine hilflose männliche Person vorgefunden werden, die bereits vom Rettungsdienst versorgt wurde.

So konnte man nach Beendigung des Einsatzes ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 15.06 Uhr bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- Polizei
- Rettungsdienst
- HVO Malsch



Einsatz- Nr.: 07-2022 **Datum:** 28.03.2022 **Alarmzeit:** 15.31 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Unterstützung Rettungsdienst
Einsatzort:	Malsch	Birkenweg 2A
Einsatzdauer:	59 Min.	Einsatzkräfte: 10 Mann

Feuerwehreinsatz am 28. März 2022

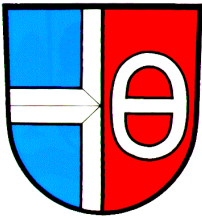
Zu einer Unterstützung des Rettungsdienstes wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Montag, den 28. März 2022, um 15.31 Uhr mit dem Alarmstichwort "Hilfeleistung, Unterstützung Rettungsdienst, Birkenweg" alarmiert. Nach Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgerückt. Von der Leitstelle wurde per Funk mitgeteilt, dass die Feuerwehr Wiesloch zeitgleich mit der Feuerwehr Malsch zur Anfahrt mit der Drehleiter nach Malsch alarmiert wurde. Nach Eintreffen der Feuerwehr Malsch im Birkenweg waren schon der Rettungsdienst und ein Notarzt vor Ort und versorgten den Patienten. Nach erster Lageerkundung durch den Einsatzleiter wurde nach Eintreffen der Drehleiter die Straße abgesperrt. Die Kräfte des Rettungsdienstes wurden von der Feuerwehr unterstützt indem der Patient, bei dem ein medizinischer Notfall vorlag, mittels Drehleiter vom 1. Obergeschoss aus dem Haus zur Übergabe an den Rettungsdienst verbracht werden musste. Dies wurde dann von den Kameraden aus Wiesloch erfolgreich umgesetzt, ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich.

So konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich um 16.30 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Wiesloch mit Drehleiter (DLA-K 23/12)
- Rettungsdienst
- Notarzt





Einsatz- Nr.: 08-2022 **Datum:** 08.04.2022 **Alarmzeit:** 19.33 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Verkehrsunfall
Einsatzort:	Malsch	Bundesstraße B3
Einsatzdauer:	24 Min.	Einsatzkräfte: 12 Mann

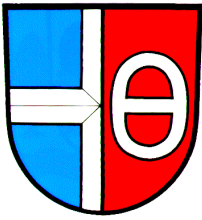
Feuerwehreinsatz am 08. April 2022

Zu einem Hilfeleistungseinsatz "Verkehrsunfall, PKW Böschung runter, Bundesstraße B3" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Freitag, den 08. April 2022, um 19.33 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 zur Einsatzstelle ausgerückt. Mit dem MTW an der Einsatzstelle angekommen, waren bereits die HvO Malsch, die Polizei und ein Rettungsdienst vor Ort. Der Fahrzeugführer des verunfallten PKW wurde bereits durch die HvO und den Rettungsdienst betreut. Da die Einsatzstelle auf der Bundesstraße B3 Höhe Landesgrenze Karlsruhe/Rhein-Neckar-Kreis lag, wurde zusätzlich die Feuerwehr Bad Schönborn alarmiert, die ebenfalls an der Einsatzstelle eingetroffen waren. Somit war ein Einsatz der Feuerwehr Malsch nicht erforderlich und das StLF 10/6 konnte die Einsatzfahrt abbrechen und ins Feuerwehrgerätehaus einrücken.

Nachdem auch der MTW die Einsatzstelle wieder verlassen hatte und ins Feuerwehrgerätehaus einrückte, konnte man sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Bad Schönborn
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Polizei



Einsatz- Nr.: 09-2022 **Datum:** 09.05.2022 **Alarmzeit:** 19.47 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Essen auf Herd
Einsatzort:	Malsch	Pfalzstraße 33
Einsatzdauer:	36 Min.	Einsatzkräfte: 16 Mann

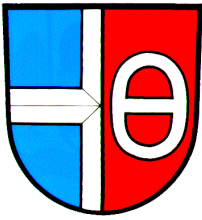
Feuerwehreinsatz am 09. Mai 2022

Mit dem Alarmstichwort "Privater Rauchmelder ausgelöst, Rauchgeruch wahrnehmbar, Pfalzstraße" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Montag, den 09. Mai 2022, um 19.47 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Einsatzstelle ausgerückt. Da die Lage vor Ort ungewiss war, rüsteten sich bereits während der Anfahrt des LF 8/6 zwei Mann mit Atemschutzgeräten (PA) aus. An der Einsatzstelle angekommen, waren bereits die HvO Malsch vor Ort. Sogleich erfolgte die erste Lageerkundung durch den Einsatzleiter welche ergab, dass im Kellergeschoss eines Mehrfamilienhauses vermutlich Essen auf einem Herd stand, die Bewohnerin aber nicht anwesend war. Eine Nachbarin hatte neben dem ausgelösten Rauchmelder auch Brandgeruch aus einem gekippten Fenster wahrgenommen und folgerichtig die Feuerwehr alarmiert. Sofort wurde eine Wasserversorgung zum nächsten Hydranten aufgebaut und ein Rohr vorgenommen, musste aber nicht eingesetzt werden. Mittlerweile war auch ein Rettungswagen, die Polizei sowie das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 an der Einsatzstelle eingetroffen. Nachdem kurze Zeit darauf auch die Bewohnerin wieder nach Hause kam, händigte diese der Feuerwehr ihre Wohnungsschlüssel aus, und so konnte ein Trupp unter PA in die Wohnung und hier angebranntes Essen auf einem Herd feststellen. Nachdem die Wohnung gut gelüftet worden war, konnte man die Wohnung der Polizei bzw. der Besitzerin übergeben.

Somit war der Einsatz für die Feuerwehr Malsch beendet und man konnte wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Feuerwehrleitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Polizei



Einsatz- Nr.: 10-2022 **Datum:** 25.05.2022 **Alarmzeit:** 15.56 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Mülleimerbrand
Einsatzort:	Malsch	Bahnhof Rot- Malsch
Einsatzdauer:	41 Min.	Einsatzkräfte: 07 Mann

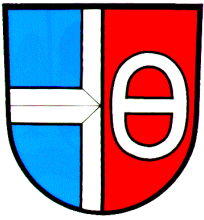
Feuerwehreinsatz am 25. Mai 2022

Zu einem Mülleimerbrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Mittwoch, den 25. Mai 2022, um 15.56 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Die Alarmmeldung lautete: „Brandalarm, brennt Mülleimer an Haltestelle, Bahnhof Rot-Malsch“. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ausgerückt. Nach Ankunft am Bahnhof Rot-Malsch wurde ein noch qualmender Mülleimer vorgefunden. Sofort wurde per C-Schnellangriffsleitung der Mülleimer abgelöscht und der Inhalt gut gewässert, hier wurde das Löschwasser vom Wassertank des LF 8/6 abgenommen.

Danach war der Einsatz beendet und nach Rückfahrt ins Feuerwehrgerätehaus wurde der Wassertank des LF 8/6 befüllt, anschließend konnte man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6



Einsatz- Nr.: 11-2022 **Datum:** 05.06.2022 **Alarmzeit:** 16.50 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Wasser im Keller
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Friedhofstraße 21
<u>Einsatzdauer:</u>	1 Std. 23 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 09 Mann

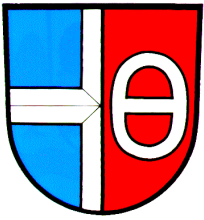
Feuerwehreinsatz am 05. Juni 2022

Am Pfingstsonntag-Mittag, den 05. Juni 2022, hatte der Deutsche Wetterdienst Gewitter vorhergesagt. So auch in der Gemeinde Malsch. Gegen 16.50 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu einem Hilfeleistungseinsatz alarmiert. Hier war in einem Gebäude in der Friedhofstraße der Keller mit ca. 10 cm Wasser vollgelaufen. Mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) wurde daraufhin die Friedhofstraße angefahren. Nach erster Lageerkundung durch den Einsatzleiter der Feuerwehr wurden Wasserschieber eingesetzt und ein Wassersauger im Keller in Stellung gebracht und das Wasser aus dem Keller gepumpt. Ebenfalls rückte das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 aus, hier ging es als erstes in den Grasweg Richtung Flugplatz, wo es einige Kanaldeckel heraus gedrückt hatte. Danach ging es weiter in die Friedhofstraße. Hier wurden die Kameraden des MTW unterstützt, bis das Wasser soweit aus dem Keller gepumpt war. Auch hier hatte sich ähnlich wie im Grasweg vor dem Nachbargebäude ein Kanaldeckel auf der Straße heraus gedrückt, daraufhin wurde der Kanal offen gelegt und kontrolliert.

Danach war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und man konnte ins Feuerwehrgerätehaus einrücken. Hier wurden die eingesetzten Gerätschaften gründlich gereinigt, abschließend meldete man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



Einsatz- Nr.: 12-2022 **Datum:** 14.07.2022 **Alarmzeit:** 01.59 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Verkehrsunfall
Einsatzort:	Malsch	Bundesstraße B3
Einsatzdauer:	01 Std. 30 Min.	Einsatzkräfte: 10 Mann

Feuerwehreinsatz am 14. Juli 2022

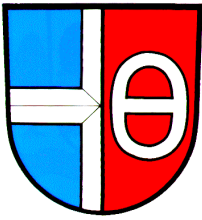
Am Donnerstag, den 14. Juli 2022, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 01.59 Uhr mit dem Alarmstichwort "Verkehrsunfall, PKW überschlagen, Bundesstraße B3, Richtung Bad Schönborn", durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 Richtung Bundesstraße B3 ausgerückt. Nach Ankunft an der Einsatzstelle B3 Richtung Bad Schönborn wurde ein verunfallter PKW vorgefunden, der abseits der Straße gegen einen Baum geprallt war. Die Fahrzeugführerin hatte sich selbständig aus dem PKW befreien können und wurde bereits durch den Rettungsdienst behandelt. Die Polizei, ein Notarzt und die HvO Malsch waren ebenfalls vor Ort. Aufgabe der Feuerwehr war jetzt, die Einsatzstelle abzusichern und für die Polizei weiträumig auszuleuchten.

Zusätzlich wurde der Brandschutz sichergestellt. Ein weiterer Einsatz für die Feuerwehr war nicht erforderlich. Nachdem die Polizei den Unfall aufgenommen hatte, konnte die Feuerwehr dann wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich gegen 03.30 Uhr bei der Feuerwehrleitstelle einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst
- Notarzt
- Polizei





Einsatz- Nr.: 13-2022 **Datum:** 31.07.2022 **Alarmzeit:** 02.42 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Kleinbrand	Brand von Heuballen
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Feld neben der Landstraße L 546
<u>Einsatzdauer:</u>	01 St. 27 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 10 Mann

Feuerwehreinsatz am 31. Juli 2022

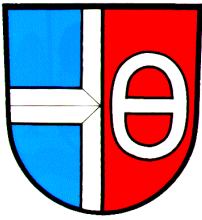
Zu einem Brandalarm wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Sonntag, den 31. Juli 2022, um 02.42 Uhr mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Flächenbrand, L 546 Richtung Kreuzung Uhlandshöhe" durch die Feuerwehrlleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Passanten die gerade heim nach Malsch fuhren, sind auf das Feuer aufmerksam geworden und hatten folgerichtig die Feuerwehr alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrlleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Feuerwehrlleitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausgerückt. Nach Eintreffen an der Brandstelle erfolgte die Lageerkundung durch den Gruppenführer, hier stand eine gepresster Heuballen auf einem Feld in Vollbrand und weiter unten Richtung Kreuzung war ein weiterer Heuballen in Brand. Mit Hilfe der C-Schnellangriffleitungen des LF 8/6 und des StLF 10/6 wurden die Heuballen abgelöscht und mit Heugabeln auseinander gezogen. Hier wurde das Löschwasser vom Wassertank des LF 8/6 mit 600 Liter und vom Wassertank des StLF 10/6 mit 650 Liter abgenommen. Aufgrund der Dämmerung wurden die Einsatzstellen gut ausgeleuchtet. Mittlerweile war auch die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen. Abschließend wurden die Brände mit einer Wärmebildkamera kontrolliert. Mit den Einsatzfahrzeugen wurde nach Ende der Löscharbeiten die Strecke bis zum Bahnhof und weiter auf der Bundesstraße B3 Richtung Malschenberg abgefahren, um hier etwaige weitere Brandstellen auszumachen. Dies bestätigte sich nicht.

Nachdem der Einsatz dann soweit beendet war, konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken, die Wassertanks der beiden Löschfahrzeuge befüllen und sich nach Aufrüsten der Einsatzfahrzeuge bei der Feuerwehrlleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, Mannschaftstransportwagen (MTW) und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- Polizei





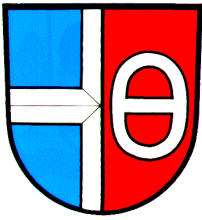
Einsatz- Nr.: 14-2022 **Datum:** 13.08.2022 **Alarmzeit:** 10.28 Uhr

Einsatzart:	Großbrand	Flächenbrand
Einsatzort:	Malsch	Verlängerter Birkenweg Richtung Wasserhochbehälter/Letzenberg
Einsatzdauer:	01 St. 15 Min.	Einsatzkräfte: 12 Mann

Feuerwehreinsatz am 13. August 2022

Am Samstag, den 13. August 2022, wurden die beiden Freiwilligen Feuerwehren Malsch und Rettigheim um 10.28 Uhr mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Flächenbrand groß, Letzenbergstraße" durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Schon auf der Fahrt zum Feuerwehrgerätehaus war die Rauchsäule über dem Letzenberg sichtbar. Umgehend rückte die Feuerwehr Malsch mit ihren drei Fahrzeugen Mannschaftstransportwagen (MTW), dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 mit Schlauchanhänger aus, der Weg Richtung Letzenberg war schnell zurückgelegt. Die erste Alarmmeldung „Letzenbergstraße“ bestätigte sich nicht und so wurde über den verlängerten Birkenweg Richtung Wasserhochbehälter/Letzenberg angefahren, wo am Einsatzort schon ein Passant auf die Feuerwehr wartete. Wie sich herausstellte, war der Mann der Verursacher, der bei Mäharbeiten mit einem Traktor auf einem Wiesenstück neben einem Wingert plötzlich den Brand hinter sich bemerkte und auch erste Löscharbeiten unternahm, was aber aufgrund der Ausbreitungsgeschwindigkeit und des Rauches nicht weiter funktionierte. Nach Eintreffen am Brandort und erster Lageerkundung durch den Gruppenführer des LF 8/6 wurden daraufhin 2 C-Rohre vorgenommen und umgehend mit den Löscharbeiten begonnen. Auch die Feuerwehr Rettigheim hatte nach Eintreffen an der Einsatzstelle mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 weiter oben am Hochbehälter mit den Löscharbeiten begonnen. Der Flächenbrand umfasste zum Schluss ca. 10000 Quadratmeter und wurde mit 6 Trupps abgelöscht. Die eingetroffenen HVO Malsch und der eingetroffene Rettungsdienst kümmerten sich derweil um den verletzten Traktor-Fahrer, der sich bei seinen Löscharbeiten leichte Verletzungen zuzog. Mittlerweile war auch das nachalarmierte Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Wiesloch eingetroffen, musste aber nicht eingesetzt werden und konnte so wieder die Heimfahrt antreten.

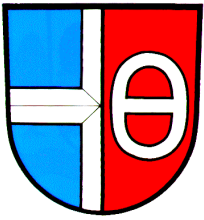
Hier kam auch von der Kreisführung der Stellvertretende Kreisbrandmeister Ingo Schmiedeberg, der sich ein Bild über die Lage machte. Ebenfalls nachalarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen mit ihrer Drohnengruppe, die dann ebenfalls mit ihrem Löschgruppenfahrzeug LF 10 und ihrem Einsatzleitwagen (ELW) eingetroffen waren und mit der Drohne aus der Luft unterstützte. Mit Hilfe der Drohne und einer eingebauten Wärmebildkamera waren Glutnester und die Gesamtlage sehr gut darstellbar, so dass die eingesetzten Kräfte optimal dirigiert werden konnten.



Da das Löschwasser des LF 8/6 mit 600 Liter Wasser weit nicht ausreichte, hatte man mit dem StLF 10/6 mit Schlauchanhänger eine Leitung vom Hydranten oberhalb des Birkenwegs bis zum Fahrzeug LF 8/6 aufgebaut. Das StLF 10/6 musste nicht eingesetzt werden. Zur Wässerung und weiterer Löscharbeiten war auch ein Landwirt aus Rettigheim mit seinem Traktor und einem Wasserbehälter eingetroffen, um die Fläche zu bewässern und bei den Löscharbeiten zu unterstützen. Mit dem Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr Malsch wurde Mineralwasser für die Einsatzkräfte organisiert, hier vielen Dank an das Team des „Penny Malsch“, die zahlreiche Packungen Wasser gespendet haben. Dazu kamen auch Bürgerinnen und Bürger an die Einsatzstelle, um die Einsatzkräfte mit Wasser und Kaffee zu versorgen, auch dafür herzlichen Dank an alle. Bürgermeisterin Sibylle Würfel und ihr Stellvertreter Sven Antoni hatten ebenfalls kühle Getränke mitgebracht und machten sich gegen 11.15 Uhr ein Bild von der Lage. Die ausgiebigen Löscharbeiten zogen sich bis um ca. 14.00 Uhr hin, worauf die Einsatzkräfte im Feuerwehrgerätehaus Malsch mit einem Vesper den Einsatz abschlossen. Da ein Passant an der Einsatzstelle vorbeigefahren war und wieder Rauch im Feld bemerkte, fuhr dieser das Feuerwehrgerätehaus direkt an und gab den Einsatzkräfte Bescheid, die dann auch gleich noch mal mit dem MTW der Feuerwehr Malsch ausrückten und vor Ort den kleinen Nachbrand ablöschten. Abschließend wurde durch die Feuerwehr Mühlhausen noch mal der Bereich des Flächenbrandes mit der Drohne abgeflogen, um noch Brandstellen auszumachen. Dies war nicht mehr der Fall. So konnten die Feuerwehren Rettigheim und Mühlhausen abrücken und in ihre Feuerwehrgerätehäuser einrücken. Von Malscher Seite wurde der Wassertank des LF 8/6 gefüllt und der Schlauchanhänger wieder aufgerüstet. Weiter wurden die eingesetzten Schläuche gereinigt und das eingesetzte LF 8/6 wieder einsatzbereit gemacht. Nachdem der Einsatz dann gegen 15.45 Uhr beendet war, konnte man sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

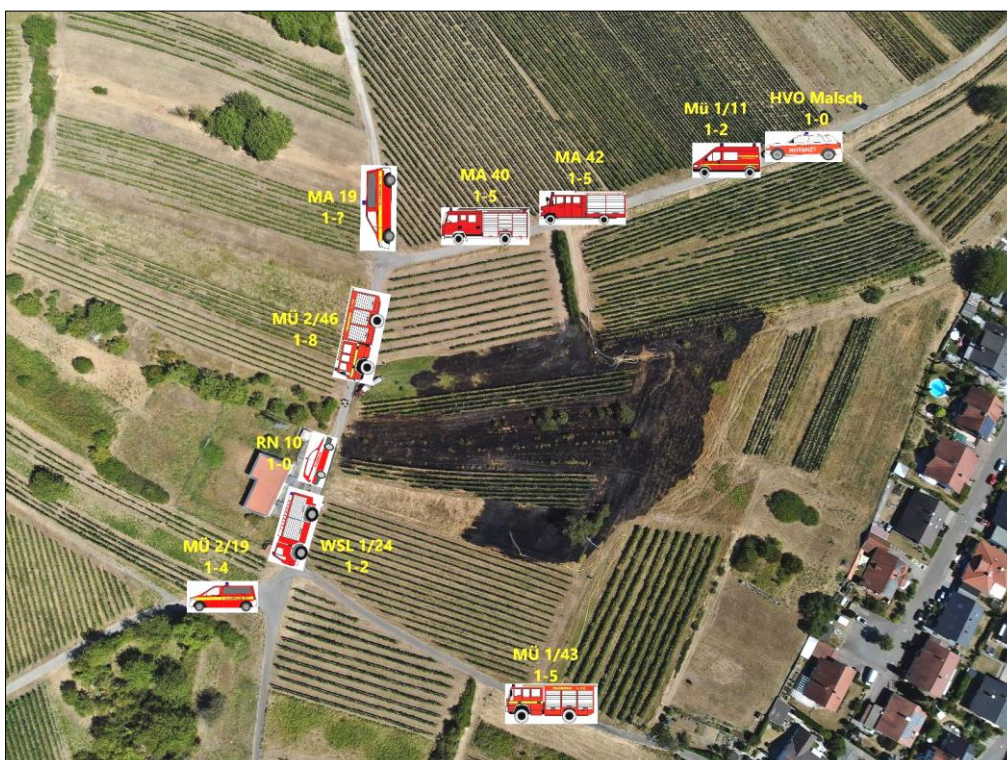
Kräfteübersicht:

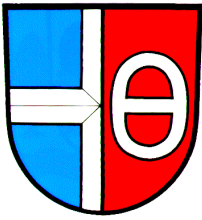
- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW),
Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Mühlhausen mit Löschgruppenfahrzeug LF 10 und Einsatzleitwagen (ELW) mit Drohnengruppe
- FFW Wiesloch mit Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL
- HvO Malsch
- Stellvertretender Kreisbrandmeister Ingo Schmiedeberg
- Bürgermeisterin Sibylle Würfel
- Stellvertretender Bürgermeister Sven Antoni
- Landwirt aus Rettigheim mit Traktor und Wasserbehälter
- Rettungsdienst
- Polizei
- ZWL



Abschließend möchten wir uns bei folgenden Personen und Firmen bedanken:

- den zwei Bürgern, die uns am Anfang des Einsatzes mit Kaffee und Getränken versorgt haben
- dem Stellvertretenden Bürgermeister Sven Antoni und Bürgermeisterin Sibylle Würfel für die kühlen Getränke
- allen weiteren Personen, die uns ebenfalls mit kalten Getränken versorgt haben
- dem Penny Markt, der uns kostenfrei Wasser und Brötchen zur Verfügung gestellt hat
- dem Gasthaus "Zur Traube" Jörg Koch für das Vesper
- Bernd Dorobek aus Rettigheim, der die Löschmaßnahmen mit seinem Traktor und Wasserbehältern unterstützte





Einsatz- Nr.: 15-2022 **Datum:** 25.09.2022 **Alarmzeit:** 11.01 Uhr

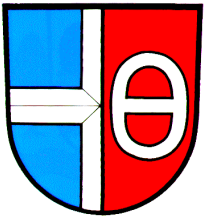
<u>Einsatzart:</u>	Hilfeleistung	Verkehrsunfall
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Letzenberg
<u>Einsatzdauer:</u>	01 Std. 44 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 14 Mann

Feuerwehreinsatz am 25. September 2022

Am Sonntag, den 25. September 2022, fand die schon zur Tradition gewordene Pferdewallfahrt des Verkehrs- und Heimatvereins auf den Letzenberg statt. Gegen 10.30 Uhr erfolgte der Abmarsch der Reiter und Fahrzeuge ab der Katharinenkapelle entlang der Hauptstraße hinauf zum Letzenberg.

Kurz vor Erreichen der Letzenbergkapelle alarmierte um 11.01 Uhr die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar über Funkmeldeempfänger mit der Alarmmeldung: "Hilfeleistung, PKW in Menschenmenge, Letzenberg" die Freiwillige Feuerwehr Malsch. Da das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 schon beinahe die Kapelle erreicht hatte, war die Einsatzstelle in kürzester Zeit erreicht. Aufgrund der Meldung ging man zunächst von einem größeren Personenschaden aus was sich aber glücklicherweise nicht bestätigte. Auch die HvO Malsch, die ebenfalls zur Absicherung der Prozession vor Ort waren, erreichten die Einsatzstelle unmittelbar nach der Alarmierung und übernahmen die Erstversorgung der schwer verletzten Person. Die erste Lageerkundung des Gruppenführers der Feuerwehr ergab, dass ein Fahrzeug aus unbekanntem Gründen eine männliche ältere Person angefahren hatte. Mittlerweile waren noch weitere Einsatzkräfte des Rettungsdienstes und ein Notarzt, die Polizei sowie das wieder ausgerückte LF 8/6 an der Einsatzstelle eingetroffen. Aufgabe der Feuerwehr Malsch war jetzt, die Einsatzstelle abzusichern, einen Sichtschutz zum Verletzten aufzubauen, den Rettungsdienst zu unterstützen und das verunfallte Fahrzeug von der Straße weg auf eine Wiese zu schieben um den Weg wieder frei zu machen. Die Beifahrerin des verunfallten Fahrzeugs wurde ebenfalls vom Rettungsdienst betreut. Auch der Stellvertretende Kreisbrandmeister Ingo Schmiedeberg aus Wiesloch machte sich ein Bild über die Lage. Aufgrund der Schwere der Verletzungen wurde vom Notarzt für die verletzte Person ein Rettungshubschrauber nachgefordert und konnte nach Einweisung durch Feuerwehrkräfte unweit unterhalb der Kapelle landen und den Verletzten aufnehmen.

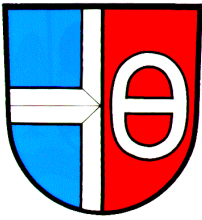
Nachdem der Einsatz dann soweit beendet war, konnte man wieder ins Feuerwehrgerätehaus einrücken, die eingesetzten Fahrzeuge reinigen und wieder einsatzbereit machen und sich um 12.45 Uhr bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit 14 Feuerwehrkräften im Einsatz.



Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- HvO Malsch
- Rettungsdienst mit 3 RTW's
- Notarzt mit 2 NEF's
- ORGL (Einsatzleiter Rettungsdienst)
- Polizei mit 3 Fahrzeugen
- Stellvertretender Kreisbrandmeister Ingo Schmiedeberg
- Rettungshubschrauber





Einsatz- Nr.: 16-2022 **Datum:** 29.09.2022 **Alarmzeit:** 16.07 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Verkehrsunfall
Einsatzort:	Malsch	Goethestraße 20
Einsatzdauer:	01 Std. 08 Min.	Einsatzkräfte: 08 Mann

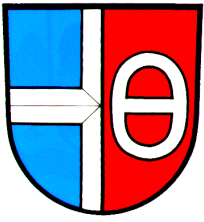
Feuerwehreinsatz am 29. September 2022

Zu einem Hilfeleistungseinsatz mit der Alarmmeldung: "Hilfeleistung, Verkehrsunfall, Auto liegt auf Seite" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Donnerstag, den 29. September 2022, um 16.07 Uhr in die Goethestraße alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus und Rückmeldung an die Leitstelle rückte das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 aus. Nach Erreichen der Einsatzstelle erkundete der Gruppenführer zuerst die Lage vor Ort. Ein Fahrzeug war aus ungeklärter Ursache auf ein geparktes Fahrzeug aufgefahren, umgekippt und auf der Seite liegend zum Stehen gekommen. Sofort wurde geprüft, ob sich noch Personen im verunfallten Fahrzeug befinden, was nicht der Fall war. Der Verursacher war bereits aus seinem Fahrzeug heraus geklettert. Vor Ort waren schon die Polizei und die HvO Malsch. Von der Feuerwehr wurde die Straße abgesichert und die beiden Fahrzeugbatterien abgeklemmt sowie der Brandschutz sichergestellt. Mittlerweile waren auch das nachgerückte Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 sowie der Rettungsdienst eingetroffen. Der aus dem Fahrzeug auslaufende Betriebsstoff wurde mit Ölbindemittel abgestreut und gebunden. Das Auto selbst wurde mit Hilfe des LF 8/6 wieder auf alle vier Räder gestellt und die Fahrzeugtrümmer auf der Straße und dem Gehsteig abgekehrt. Nachdem für die Feuerwehr keine weiteren Maßnahmen mehr nötig waren, konnte man die Einsatzstelle der Polizei übergeben. Die Polizei wartete noch auf zwei Fahrzeuge eines Abschleppunternehmens, die die beiden verunfallten Fahrzeuge abholen sollten.

Nach Einrücken ins Feuerwehrgerätehaus konnte man sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden. Die Feuerwehr Malsch war mit 08 Personen bis um 17.15 Uhr im Einsatz.

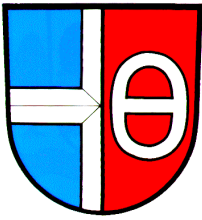
Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
- HvO Malsch
- Polizei
- Rettungsdienst
- Notarzt
- Abschleppdienst mit 2 Fahrzeugen



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





Einsatz- Nr.: 17-2022 **Datum:** 06.10.2022 **Alarmzeit:** 17.52 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Türöffnung
Einsatzort:	Malsch	Hauptstraße 31
Einsatzdauer:	20 Min.	Einsatzkräfte: 13 Mann

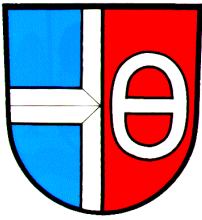
Feuerwehreinsatz am 06. Oktober 2022

Am Donnerstag, den 06. Oktober 2022, wurden die beiden Feuerwehren Malsch sowie Rettigheim um 17.52 Uhr zu einem Hilfeleistungseinsatz "Türöffnung" in die Hauptstraße in Malsch alarmiert. In einer Wohnung wurde ein Verdacht auf einen Unglücksfall vermutet und daraufhin folgerichtig die Feuerwehr und der Rettungsdienst verständigt. Als die Kräfte aus Malsch mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) und die Feuerwehr Rettigheim mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 an der angegebenen Adresse eintrafen, war durch die ebenfalls verständigte Polizei schon ein Fenster geöffnet worden, auch ein Notarzt war schon an der Einsatzstelle.

Da für die Feuerwehr somit keine weitere Tätigkeit vorlag, konnte die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden. Nach Einrücken in die Feuerwehrgerätehäuser konnten sich die beiden Feuerwehren bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- Rettungsdienst
- Notarzt
- Polizei



Einsatz- Nr.: 18-2022 **Datum:** 08.10.2022 **Alarmzeit:** 10.30 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Tierrettung
Einsatzort:	Malsch	Fliederweg 4
Einsatzdauer:	57 Min.	Einsatzkräfte: 09 Mann

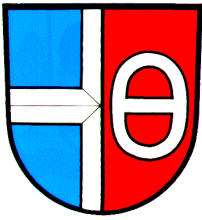
Feuerwehreinsatz am 08. Oktober 2022

Zu einer Hilfeleistung "Tierrettung, Igel klemmt in Rolltorschacht, Fliederweg" wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Samstag, den 08. Oktober 2022, um 10.30 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle alarmiert. Daraufhin wurde die Einsatzstelle mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 angefahren. Vor Ort bestätigte sich, dass ein Igel zwischen Mauerwerk und Laufleiste eines Garagentores eingeklemmt war. So wurde die Laufleiste des Garagentores demontiert und der Igel befreit.

Nachdem die Laufleiste wieder montiert und das Garagentor wieder funktionsfähig war, konnte der Igel den Hausbesitzern zur weiteren Beobachtung übergeben werden. Nach Einrücken in das Feuerwehrgerätehaus konnte man sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Staffellöschfahrzeug StLF 10/6



Einsatz- Nr.: 19-2022 **Datum:** 24.10.2022 **Alarmzeit:** 12.46 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Ölspur
Einsatzort:	Malsch	Kahlbachring
Einsatzdauer:	01 Std. 14 Min.	Einsatzkräfte: 03 Mann

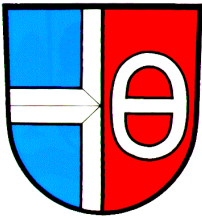
Feuerwehreinsatz am 24. Oktober 2022

Am Montag, den 24. Oktober 2022, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 12.46 Uhr zu einem Einsatz mit dem Alarmstichwort „Hilfeleistung, Ölspur, Kahlbachring“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Nach Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrgerätehaus wurde mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Ölanhänger ins Industriegebiet Malsch ausgerückt. Nach erster Lageerkundung konnte schnell festgestellt werden, dass es sich nur um eine kleine Menge Öl auf der Straße „Kahlbachring“ gehandelt hat. Mittlerweile waren auch der Gemeindebauhof sowie die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen, ein Verursacher war leider nicht mehr zu ermitteln.

So bezog sich die Arbeit in Absprache mit dem Gemeindebauhof und der Polizei auf das Absperren des betroffenen Bereichs mit Öl-Warnschildern. Ein weiterer Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich. So konnte man ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) und Ölanhänger
- Gemeindebauhof
- Polizei



Einsatz- Nr.: 20-2022 **Datum:** 17.11.2022 **Alarmzeit:** 12.13 Uhr

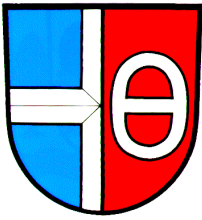
Einsatzart:	Brandnachscha	Essen auf Herd
Einsatzort:	Malsch	Grünheckenweg 4
Einsatzdauer:	47 Min.	Einsatzkräfte: 08 Mann

Feuerwehreinsatz am 17. November 2022

Am Donnerstag, den 17. November 2022, wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch um 12.13 Uhr mit dem Alarmstichwort „Brandalarm, Privater Rauchwarnmelder, Grünheckenweg“ durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Sofort nach der Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle wurde mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) ausgerückt. An der Einsatzstelle eingetroffen, waren die HvO Malsch schon vor Ort und hatten erste Maßnahmen eingeleitet. Nach erster Lagemeldung des Gruppenführers des LF 8/6 war im Gebäude eine ältere weibliche Person vorzufinden, bei der in der Küche Essen angebrannt war und dadurch ein Rauchmelder ausgelöst hatte, der wiederum über einen Hausnotruf Alarm bei der Leitstelle ausgelöst hatte. Dazu der Frau kein Sprechkontakt zustande gekommen war, informierte die Leitstelle daraufhin den Rettungsdienst und die Feuerwehr. Die HvO hatten bereits das Essen vom Herd genommen und Fenster und Türen geöffnet, um die Wohnung zu lüften. Die Küche wurde durch die Feuerwehr mit einer Wärmebildkamera überprüft, ein weiterer Einsatz war nicht erforderlich. So konnten der Rettungsdienst und die Polizei ihre Fahrt nach Malsch abbrechen und auch für die Feuerwehr war der Einsatz beendet und man konnte ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Leitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Mannschaftstransportwagen (MTW)
- HvO Malsch



Einsatz- Nr.: 21-2022 **Datum:** 29.11.2022 **Alarmzeit:** 15.55 Uhr

Einsatzart:	Hilfeleistung	Türöffnung
Einsatzort:	Malsch	Rotenberger Straße 9
Einsatzdauer:	57 Min.	Einsatzkräfte: 05 Mann

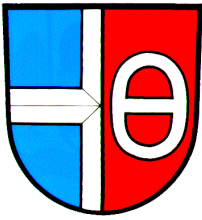
Feuerwehreinsatz am 29. November 2022

Zu einem Hilfeleistungseinsatz "Türöffnung, Verdacht auf Unglücksfall, Rotenberger Straße" wurden die beiden Feuerwehren Malsch und Rettigheim am Dienstag, den 29. November 2022, um 15.55 Uhr durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Die ersten Kameraden aus Malsch fuhren nach der Rückmeldung an die Feuerwehrleitstelle mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) die Einsatzstelle Rotenberger Straße an. Hier waren bereits die HVO Malsch und die Polizei vor Ort. Nach erster Lageerkundung durch die Feuerwehr Malsch konnte festgestellt werden, dass die Bewohnerin sich auf Klingeln und Rufen nicht meldete und so ein Unglücksfall in der Wohnung vermutete wurde. Mittlerweile waren auch die Feuerwehr Rettigheim mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16, der Rettungsdienst sowie ein Notarzt eingetroffen. In Absprache mit der Polizei wurde durch die Feuerwehr Rettigheim die Haustür geöffnet und darin eine weibliche leblose Person vorgefunden. Die Untersuchungen des Rettungsdienstes und des Notarztes bestätigten die ersten Vermutungen, für die Person kam jede Hilfe zu spät. Für die vier Katzen, die sich in der Wohnung befanden, wurde durch die Leitstelle Rhein-Neckar die Tierrettung verständigt, die dann später an der Einsatzstelle eintrafen und sich um die Katzen kümmerten.

Da keine weiteren Tätigkeiten durch die Feuerwehr mehr notwendig waren, konnte man die Einsatzstelle der Polizei übergeben und nach Beendigung des Einsatzes ins Feuerwehrgerätehaus einrücken und sich bei der Feuerwehrleitstelle wieder einsatzbereit melden.

Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW)
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- HVO Malsch
- Polizei
- Rettungsdienst
- Notarzt



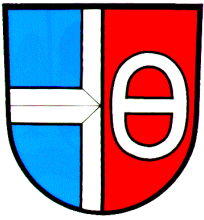
Einsatz- Nr.: 22-2022 **Datum:** 10.12.2022 **Alarmzeit:** 18.51 Uhr

<u>Einsatzart:</u>	Brandalarm	Dachstuhlbrand
<u>Einsatzort:</u>	Malsch	Kolpingstraße 2a
<u>Einsatzdauer:</u>	01 Std. 43 Min.	<u>Einsatzkräfte:</u> 15 Mann

Feuerwehreinsatz am 10. Dezember 2022

Mitten im Weihnachtstrubel wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Samstag, den 10. Dezember 2022, um 18.51 Uhr mit dem Alarmstichwort "Brandalarm, Gebäudebrand, Alte Poststraße" durch die Feuerwehrleitstelle Rhein-Neckar alarmiert. Bereits beim Eintreffen des Mannschaftstransportwagen (MTW) an der Ecke Alte Poststraße/Kolpingstraße war eine starke Rauchentwicklung im Dachbereich eines leerstehenden Gebäudes auszumachen, womit sich das Alarmstichwort bestätigte. Neben der Feuerwehr Malsch war auch die Feuerwehr Rettigheim mit ihrem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16 alarmiert und traf wenige Minuten nach der Alarmierung an der Einsatzstelle ein. Die erste Erkundung des Einsatzleiters ergab, dass es sich um einen beginnenden Dachstuhlbrand nach Dacharbeiten an einem Flachdach handelte, weshalb auch die Drehleiter der Feuerwehr Wiesloch über die Leitstelle nachgefordert wurde. Mittlerweile waren neben der Polizei und dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 der Feuerwehr Malsch auch die HvO Malsch, der Rettungsdienst und das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 aus Malsch in der Kolpingstraße eingetroffen. Mit dem neuen Strom- und Lichtaggregat wurde die Einsatzstelle weiträumig ausgeleuchtet, was später auch mit der eintreffenden Drehleiter unterstützt wurde. Da sich das Objekt derzeit im Umbau befindet und daher ein Gerüst aufgebaut war, konnten die Feuerwehrkräfte, zum Teil unter Atemschutz, über das Gerüst zum Dach vordringen und dort mit der Brandbekämpfung beginnen. Durch die Feuerwehr wurde das Flachdach auf ca. 2 Quadratmeter geöffnet und mit einem C-Rohr der Brand an mehreren Holzbalken abgelöscht. Die Innenkontrolle mittels Wärmebildkamera ergab keine Auffälligkeiten. Um die Drehleiter mit Wasser zur Brandbekämpfung zu versorgen, wurde vorsorglich eine Wasserleitung vom LF 8/6 zur Straße "Im Klipfel" aufgebaut, musste aber nicht eingesetzt werden. Nachdem der Brand soweit gelöscht war, konnte die Drehleiter wieder aus dem Einsatz herausgelöst werden, die Beleuchtung übernahm dann allein der Lichtmast aus Malsch.

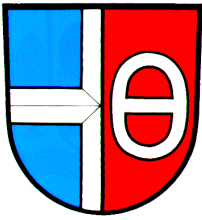
Für die Feuerwehren Malsch und Rettigheim war der Einsatz kurze Zeit später beendet und die Einsatzstelle wurde dem Besitzer und der Polizei übergeben. Gegen 20.34 Uhr war dann der Einsatz für die Feuerwehr aus Malsch beendet und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



Kräfteübersicht:

- FFW Malsch mit Mannschaftstransportwagen (MTW) mit Strom- und Lichtanhänger, Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 und Staffellöschfahrzeug StLF 10/6
- FFW Rettigheim mit Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/16
- FFW Wiesloch mit Drehleiter DLA (K) 23/12 und Tanklöschfahrzeug TLF 20/40-SL
- Polizei
- HvO Malsch
- Rettungsdienst





Einsatz- Nr.: 23-2022 **Datum:** 31.12.2022 **Alarmzeit:** 15.01 Uhr

Einsatzart:	Kleinbrand	Böller im Baum
Einsatzort:	Malsch	Parkplatz Wiesenäcker 2
Einsatzdauer:	49 Min.	Einsatzkräfte: 03 Mann

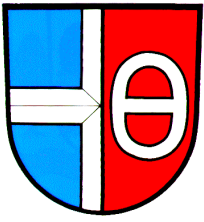
Feuerwehreinsatz am 31. Dezember 2022

Zu einem brennenden Baum wurde die Freiwillige Feuerwehr Malsch am Silvester-Samstag Nachmittag, den 31. Dezember 2022, um 15.01 Uhr in die Wiesenäcker alarmiert. Dies allerdings als stiller Alarm über den Feuerwehrkommandanten, da es sich nur um eine Brandnachschauf handelte, Passanten hatten bereits erste Lösversuche unternommen. Da der hohle Baum allerdings weiter rauchte, war ein kleinerer Einsatz des Lösgruppenfahrzeugs LF 8/6 nötig. Mit ca. 200 Liter Wasser wurde das Innere des Baumes geflutet und die verbliebene Glut damit gelöscht. Vermutlich wurde der Brand durch einen Feuerwerkskörper ausgelöst, weitere Maßnahmen waren nicht nötig.

Danach rückte das LF 8/6 nach Auffüllen des Wassertanks ins Feuerwehrgerätehaus ein und meldete gegen 15.50 Uhr Einsatzbereitschaft. Die weitere Silvesternacht blieb für die Feuerwehr Malsch ruhig.

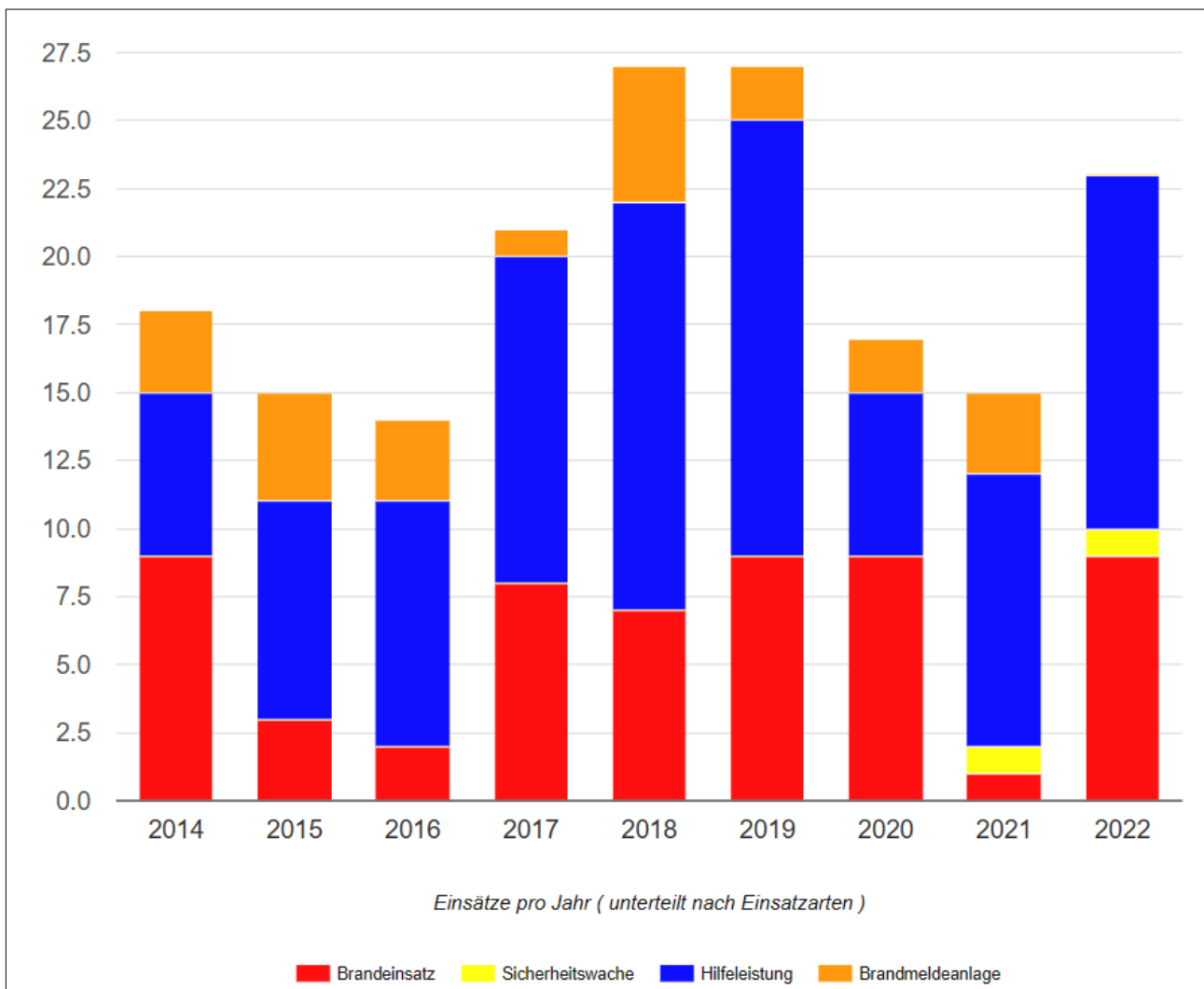
Kräfteübersicht:

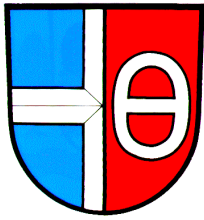
- FFW Malsch mit Lösgruppenfahrzeug LF 8/6



Einsatzstatistik

2014 - 2022





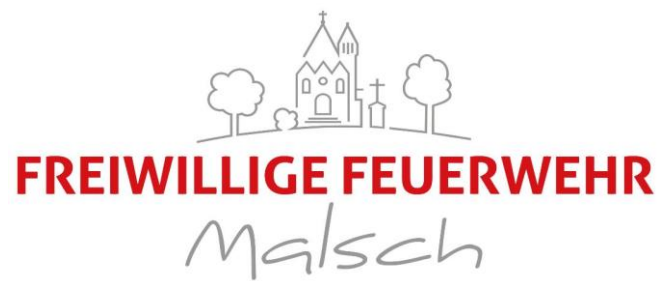
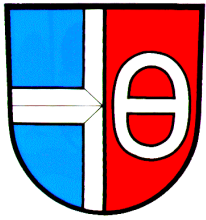
Die Einsatzabteilung im Berichtsjahr

Jürgen Dieckmann	HBM *	Benjamin Kempf	OFM *
Peter Maschler	OBM ***	Johannes Kern	OFM *
Heiko Schlarnhauser	OBM *	Fabian Koch	OFM
Felix Glas	BM	Michael Kuhn	OFM
Michael Würth	BM *	Marco Matzka	OFM
Josef Frank	HLM *	Simon Rusnyak	OFM
Fabien Förderer	LM	Ute Schwab	OFF
Nadine Klein	LM	Stefan Schmitz	OFM
Manuel Siegel	LM *	Philipp Bender	FM
Markus Barth	HFM *	Sebastian Eisend	FM
Thorsten Eisele	HFM	Melanie Geider	FF
Richard Gasch	HFM	Tobias Ryborz- Holm	FM
Markus Hill	HFM *	Kevin Stather	FM
Jochen Müller	HFM *	James Wells	FM
Florian Oestringer	HFM	Yannick Würth	FM
Jonathan Eisend	OFM	Philipp Würth	
Wolfgang Förderer	OFM *		

HBM = Hauptbrandmeister
OBM = Oberbrandmeister
BM = Brandmeister
OLM = Oberlöschmeister
LM = Löschmeister
HFM = Hauptfeuerwehrmann
OFM = Oberfeuerwehrmann
OFF = Oberfeuerwehrfrau
FM = Feuerwehrmann
FF = Feuerwehrfrau
FAW = Feuerwehranwärter

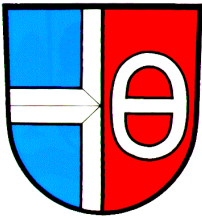
* Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden- Württemberg in Bronze

*** Erworbene Feuerwehr- Leistungsabzeichen
Baden- Württemberg in Gold



Der Feuerwehrausschuss (Verwaltung) im Berichtsjahr

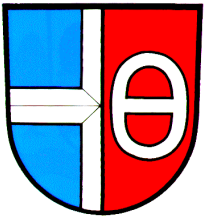
Kommandant (Vorsitzender des Feuerwehrausschusses)	Michael Würth
Stv. Kommandant	Felix Glas
Schriftführer	Jochen Müller
Kassiererin	Ute Schwab
Jugendfeuerwehrwart	Manuel Siegel
Leiter der Altersabteilung	Heinz Berger
Beisitzer	Josef Frank
Beisitzer	Markus Hill



Lehrgangsübersicht der Einsatzabteilung

Lehrgänge	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Gruppenführer	101	4	3	1
Zugführer	102	5	5	---
Führungskräfte		9	8	1

Lehrgänge / Seminare	Lehrgangs- Nr.	Gesamt	Männer	Frauen
Feuerwehr- Grundausbildung (Truppmannausbildung Teil 1)	11	33	30	3
Maschinist	12	13	13	---
Truppführer	13	22	21	1
Atemschutzgeräteträger (PA)	15	25	23	2
Sprechfunker	16	28	26	2
Leiter einer Feuerwehr (Feuerwehrkommandant)	103	4	4	---
Ausbilden für Führungskräfte	125	2	2	---
Gerätewart	130	5	5	---
Atemschutzgerätewart	131	2	2	---
Jugendgruppenleiter	206	3	2	1
Jugendfeuerwehrarbeit Grundlehrgang 1+2		1	---	1
Angriffstruppführer- Fortbildung im Feuerwehr- Übungshaus	331	2	2	---
Ausbilder für Technische Hilfeleistung		1	1	---
Führen von Einheiten über Zugstärke		1	1	---
Motorsägen- Grundlehrgang		17	17	---
Feuerwehrsaniäter		4	2	2
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit / Medien- und Pressearbeit		1	1	---
Pressesprecher		4	3	1
Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer		1	1	---



Übersicht der Lehrgänge

Aus- und Fortbildung

Ausbildung

Seminar Pressesprecher:

Philipp Bender
Melanie Geider
Jochen Müller
Michael Würth

Seminar für Feuerwehrangehörige in Sonderfunktionen - Führungskompetenzen:

Michael Würth

Fortbildung

Lehrgang Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer (Online-Lehrgang):

Felix Glas

Lehrgang Atemschutzgeräteträger:

Yannick Würth

Seminar Technische Hilfeleistung:

Josef Frank
Heiko Schlarnhauser
Michael Würth

Lehrgang Maschinist:

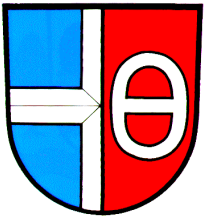
Fabian Koch

Lehrgang Truppführer:

Michael Kuhn

Lehrgang Gerätewart:

Fabian Koch



Übersicht

Ehrungen

Ehrungen

Für 20 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr

Fabien Förderer: Ehrennadel in Silber für 20 Jahre durch KfV RNK

Für 30 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr

Heiko Schlarnhauser: Ehrennadel in Gold für 30 Jahre durch KfV RNK

Für 40 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr

Ute Schwab: Ehrennadel in Gold für 40 Jahre durch KfV RNK

Ute Schwab: FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in GOLD für 40 Jahre Dienstleistung durch Land BW

Ute Schwab: Urkunde mit Feuerwehrmedaille für 40 Jahre durch Gemeinde

Für 55 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr

Leo Müller: Urkunde mit Feuerwehrmedaille für 55 Jahre durch Gemeinde

Für 60 - jährige aktive Dienstleistung in der Feuerwehr

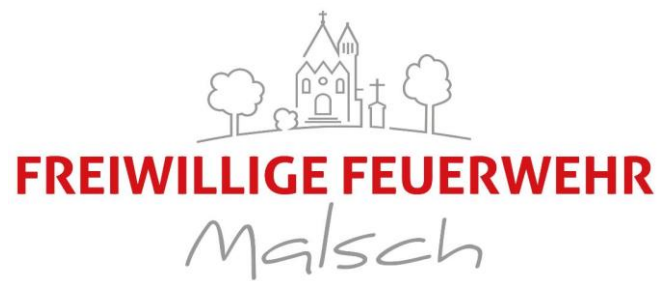
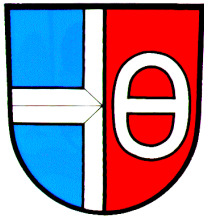
Theo Heinzmann: Urkunde mit Feuerwehrmedaille für 60 Jahre durch Gemeinde

Theo Heinzmann: Große EHRENURKUNDE für 60 Jahre durch KfV RNK

In Anerkennung herausragender Leistungen im Feuerwehrwesen

Markus Hill: Ehrenmedaille in Silber durch Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg

Michael Würth: Ehrenmedaille in Silber durch Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg



Die Alterskameraden im Berichtsjahr

Heinz Berger (Altersobmann)

Heribert Renninger

Theo Heinzmann

Reinhold Spieler

Leo Müller

Sebastian Wirth

Dieter Renninger

Die Jugendfeuerwehrführung im Berichtsjahr

Jugendfeuerwehrwart:

Manuel Siegel

Jugendgruppenleiter:

Markus Hill, Maik Wedl

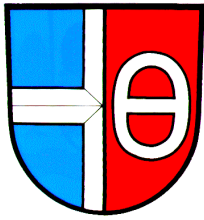
Die Bambini- Betreuer im Berichtsjahr

Jugendwartin:

Nadine Klein

Betreuerin:

Carmen Hill



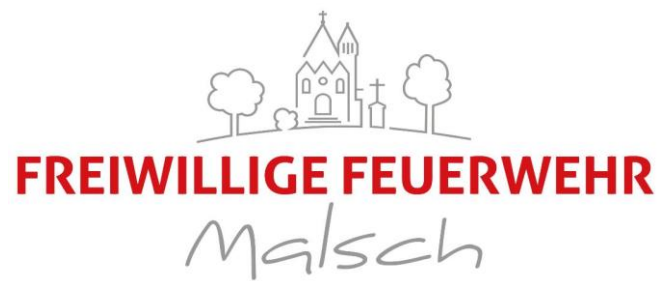
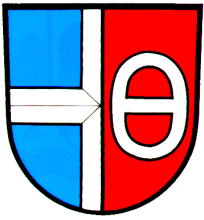
Die Präsenz der Wehr in der Gemeinde

Die Freiwillige Feuerwehr zählt in der Gemeinde Malsch zu einer der wichtigsten Einrichtungen. Durch das ehrenamtliche Engagement und das lebhaftere Auftreten der Feuerwehrangehörigen wird die Wehr nicht nur bei feuerwehrtechnischen oder feuerwehrinternen Veranstaltungen gerne gesehen, sondern auch bei zahlreichen anderen Veranstaltungen, die dem Gemeindewohl dienen.

Die Feuerwehrangehörigen haben es sich hier zur Aufgabe gemacht, das Vereinsleben und die gegenseitige Hilfe unter den Vereinen mit zu fördern und auch zu pflegen. Gesetzliche Bestimmungen machen hier bei manchen Veranstaltungen die Anwesenheit der Feuerwehr erforderlich.

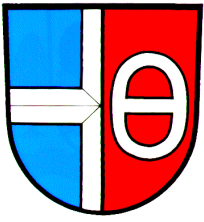
Nachfolgend wird die Teilnahme der Wehr an Veranstaltungen in der Gemeinde aufgezeigt:

Verkehrs- und Heimatverein	- Sommertagszug -	Absperrmaßnahmen
Kath. Pfarrgemeinde	- Frühjahrswallfahrt -	Absperrmaßnahmen
Kath. Pfarrgemeinde	- Fronleichnam -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme
Verkehrs- und Heimatverein	- Jahrmakteröffnung -	Bollerschüsse mit Feuerwehrkanone
Flugsportgemeinschaft Letzenberg	- Flugplatzfest -	Mitgliederwerbung
Verkehrs- und Heimatverein	- Pferdewallfahrt -	Absperrmaßnahmen
Verkehrs- und Heimatverein	- Martinszug -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme
Gemeinde	- Volkstrauertag -	Absperrmaßnahmen und Teilnahme



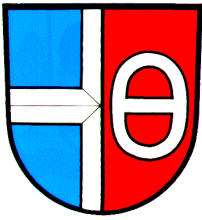
Feuerwehrinterne Veranstaltungen im Jahr 2022:

Mai	- Mitgliederversammlung -	Feuerwehrgerätehaus
Mai	- Jahreshauptversammlung -	Feuerwehrgerätehaus
August	- Ferienspaß- Nachmittag -	Feuerwehrgerätehaus
September	- Sommer- End- Fest -	Feuerwehrgerätehaus
Dezember	- Warntag -	Dorfplatz, Hauptstraße
Dezember	- Kameradschaftsabend -	Feuerwehrgerätehaus



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





Nachruf

"Mit der Mitgliedschaft in der Feuerwehr haben wir uns alle einer Aufgabe verschrieben, nämlich dem Dienst am Mitmenschen"

Die Freiwillige Feuerwehr 69254 Malsch trauert
um ihren ehemaligen Kameraden

FEUERWEHRMANN
Paul Laier

Tief betroffen haben wir die Nachricht vom Tode unseres Alterskameraden Paul Laier erhalten. Wie man es auch bezeichnen mag: Ob Gottes Fügung oder Zufall, der Tod eines Menschen bleibt für uns immer etwas Unfassbares und Unbegreifliches, aber er gehört zum Leben dazu und wir müssen ihn, wenn auch schmerzlich, hinnehmen. Paul Laier ist laut Feuerwehr- Dienstaussweis im Oktober 1971 der Freiwilligen Feuerwehr Malsch beigetreten. Leider gibt es von seinem richtigen Eintritt keine genauen Aufzeichnungen. Man weiß nur, dass in dieser Zeit die Feuerwehr Malsch noch in ihren "Anfangsjahren" war und Paul immer gerne mit anpackte wenn Hilfe gebraucht wurde. Von seinen Alterskameraden wurde er als geradliniger und besonnener Mensch sehr geschätzt und sie beschreiben Paul als einen ruhigen, ausgeglichenen und hilfsbereiten Kameraden. Nach Erreichen der Altersgrenze hat er sich dann auch nicht ganz zurückgezogen, sondern blieb uns weiterhin eng verbunden. Bei unseren Kameradschaftsabenden war Paul mit seiner Frau und auch mit seiner späteren Lebensgefährtin immer ein gern gesehener Gast der mit Freude teilnahm. Auch bei den monatlichen Treffen der Alterskameraden des Unterkreises Wiesloch war Paul, sofern es seine Gesundheit zuließ, gerne dabei. Und so werden wir Paul auch in Erinnerung behalten. Beim Ehrungsabend der Feuerwehr Malsch im September 2021 konnte Paul für 50 Jahre Feuerwehrdienst aus den Händen des Kreisbrandmeisters das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold in besonderer Ausführung, ausgestellt vom Innenminister des Landes Baden- Württemberg, entgegennehmen. Und vom Geschäftsführer Thomas Frank des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis erhielt Paul ebenfalls für 50 Jahre in Anerkennung seiner Verdienste um das Feuerlöschwesen die Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes.

Liebe Angehörige des Verstorbenen,

wir möchten Ihnen an dieser Stelle unser tief empfundenes Beileid aussprechen. Wir hoffen, dass wir durch unsere Worte zum einen unsere Verbundenheit, zum anderen aber auch unsere Wertschätzung gegenüber dem Verstorbenen zum Ausdruck bringen konnten.

Lieber Feuerwehrkamerad Paul,

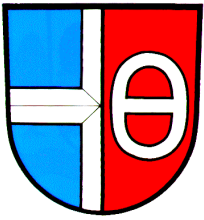
die Freiwillige Feuerwehr Malsch sagt Dir in tiefer Trauer, aber auch in Dankbarkeit, Lebewohl. Danke, dass Du ein Stück Deines Lebensweges mit uns gegangen bist.

Wir werden Dir ein ehrendes und immerwährendes Gedenken bewahren.

Für uns war es selbstverständlich, Dir auf Deinem letzten Weg mit einer Fahnenabordnung unser Geleit zu geben.

69254 Malsch, im Februar 2022

Freiwillige Feuerwehr Malsch

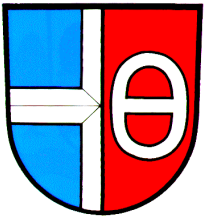


Spende für die Ukraine

Als die E-Mail des Kreisfeuerwehrverbandes mit dem Aufruf zur Hilfe für die Ukraine am Montagmorgen des 28. Februar 2022 die Feuerwehr Malsch erreichte, zögerten die Kameraden nicht lange. Gesucht wurden alle möglichen Ausrüstungsgegenstände für die Feuerwehren und den Katastrophenschutz in der Ukraine. Durch den Krieg und die fortwährende Bombardierung haben diese nicht nur eigene Ausrüstung verloren, sondern benötigen auch immer weitere Hilfen, um den bei vielen ausgebrochenen Bränden und der Zerstörung der Infrastruktur ihren Landsleuten helfen zu können.

Kommandant Michael Würth und einige Kameraden stellten noch am gleichen Tag ein, für die "kleine" Feuerwehr in Malsch, recht ansehnliches Sortiment an Ausrüstung zusammen, das am nächsten Tag schon an die Sammelstelle transportiert werden sollte. Mit der Gemeindeverwaltung und Bürgermeisterin Sibylle Würfel wurde das Vorgehen eng koordiniert und so war am Montagabend bereits die Spende bereitgestellt und verpackt. Auf der Liste standen, neben vielen Schläuchen, Strahlrohren und Tragekörben, auch ein Hydraulikaggregat mit Schere, einige Atemschutzflaschen mit Masken, Kabeltrommeln und eine Tragkraftspritze, die eigentlich schon verkauft worden war. Kurzerhand, und in Absprache mit dem Käufer, wurde diese wieder zurückgenommen und dem Hilfsmaterial für die Ukraine beigefügt. Außerdem konnten um die 10 Einsatzuniformen, Handschuhe sowie mehr als ein Dutzend Feuerwehrstiefel bereitgestellt werden. Alles Material war natürlich voll funktionsfähig und wurde noch einmal überprüft, bevor es am Dienstagnachmittag in MTW und Anhänger verladen und von den Kameraden direkt nach Fellbach in die Stadthalle transportiert wurde, wo es von den zahlreichen Helfern der Feuerwehr Fellbach dankbar entgegengenommen werden konnte. Mittels Frachtflugzeug soll das Material, das sich in der gesamten Stadthalle verteilte, mittlerweile auf dem Weg in die Ukraine sein, um dort dem Katastrophenschutz übergeben zu werden. Die Gedanken der Feuerwehr Malsch und aller Kameraden sind mit den Feuerwehrleuten in der Ukraine, die angesichts der Zerstörung und Bedrohung ihr Leben weiterhin riskieren, um ihren Landsleuten zu helfen! Wir hoffen, die Ausrüstung aus Deutschland kann dazu ein klein wenig beitragen. Die beiden Bilder zeigen die Kameraden bei Abfahrt in Malsch und die Übergabe in Fellbach.





Lehrgang

"Feuerwehr-Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer" (Online-Lehrgang)

Durch die Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg fand ein Lehrgang "Ausbilder für Truppmannausbildung Teil 1 und Truppführer" statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang, der vom 21. Februar 2022 bis 25. Februar 2022 online durchgeführt wurde, der Stellvertretende Feuerwehrkommandant **Felix Glas** teil. Lehrgangziel ist die Befähigung (fachlich und didaktisch) zur Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildung in den Lehrgängen Truppmannausbildung Teil1 und Truppführer.

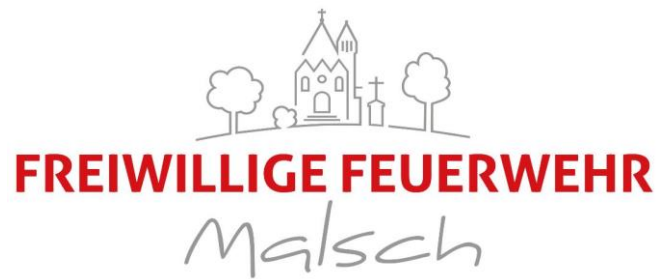
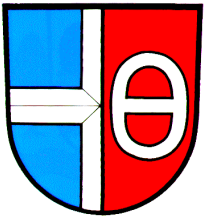
Die Feuerwehr Malsch hat damit einen Ausbilder für neue Kameraden zur Truppmannausbildung Teil 1 und dem Lehrgang Truppführer in den eigenen Reihen und gratuliert recht herzlich zum bestandenen Lehrgang.

Seminar

Pressesprecher

Der Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e. V, hatte zu einem Seminar "Pressesprecher" eingeladen. Die Schulung fand am Samstag, den 05. März 2022, im Feuerwehrhaus in Sinsheim statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahmen an dieser Schulung Feuerwehrkommandant **Michael Würth**, Feuerwehr-Schriftführer **Jochen Müller** und **Melanie Geider** teil. Als Referent konnte der Kreisfeuerwehrverband, vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Frank den Journalisten und Einsatzreporter Bert Siegelmann, bekannt von den Nachrichten im Rhein-Neckar-Fernsehen, gewinnen. Inhalte waren u a. Rolle und Aufgaben eines Feuerwehr- Pressesprechers und der Medien, Rechte Polizei/Feuerwehr/Öffentlichkeit, Wie formuliere ich mediengerecht? Schneller als die Feuerwehr-Online als Info- Falle und der Einsatz als Nachwuchswerbung.

Nach einem kleinem Imbiss und Übergabe einer Teilnehmer-Urkunde an jeden Teilnehmer konnte das Seminar am Mittag erfolgreich beendet werden.



Sommertagsumzug

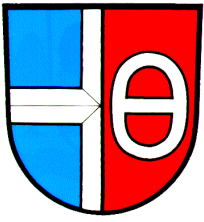
Am **Sonntag, den 27. März 2022**, fand nach der Corona-Pause endlich wieder der traditionelle **Sommertagsumzug** des Verkehrs- und Heimatvereins Malsch statt. Die Aufstellung des Umzuges bei der Katharinenkapelle in der Tonwerkstraße bereitete den Start des Umzuges vor, der sich gegen 14.00 Uhr, die Hauptstraße überquerend, in Richtung Pfalzstraße in Bewegung setzte. Weiter verlief der Umzug über die Goethestraße, Gartenstraße, Friedhofstraße und endete in der Schulstraße. Auf dem Schulhof wurde anschließend obligatorisch der Winter verbrannt.

Die Feuerwehr Malsch war während des Sommertagsumzuges mit 4 Mann der Einsatzabteilung und 3 Jugendlichen der Jugendfeuerwehr und einem Fahrzeug im Einsatz, um den Umzug entsprechend abzusichern und um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu gewährleisten.

Frühjahrswallfahrt

Am **Sonntag, den 01. Mai 2022**, fand die diesjährige **Frühjahrswallfahrt** der Katholischen Kirchengemeinde **zum Letzenberg** statt. Traditionell beginnt die Letzenberg-Wallfahrt mit der Prozession von der Pfarrkirche St. Juliana aus vorbei an den Kreuzwegstationen hinauf zum Letzenberg. Schon vor 14.00 Uhr versammelten sich die Wallfahrer vor der Kirche, um gemeinsam auf den Letzenberg zu pilgern. Die Wallfahrtsstrecke verlief pünktlich den Kirchberg hinunter, entlang der Hauptstraße und der Letzenbergstraße bis zur Kapelle auf den Letzenberg.

Die Feuerwehr Malsch war während der Wallfahrt mit 3 Mann und einem Fahrzeug im Einsatz. Hier sorgte man dafür, dass der Straßenabschnitt in der Hauptstraße und der Letzenbergstraße, den die Wallfahrer passierten, für den Verkehr kurzzeitig abgesperrt wurde und der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief.



Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Ostern

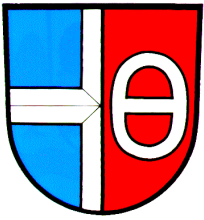


Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien schöne und erholsame Osterfeiertage und ein gesegnetes Osterfest.

>>> Bleiben Sie gesund. <<<

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini- Feuerwehr Malsch

Im Internet unter: www.feuerwehr-malsch.de

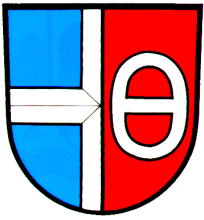


Lehrgang

Atemschutzgeräteträger

Vom 23. April 2022 bis 07. Mai 2022 fand bei der Berufsfeuerwehr in Heidelberg der Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger (PA) statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige Yannick Würth teil. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Einsatz unter Atemschutz (PA). Die Lehrgangsteilnehmer müssen in den Bereichen Handhabung der Atemschutzgeräte, Gewöhnung, Orientierung, Arbeiten unter Atemschutz, Eigensicherung und Verhalten im Notfall die notwendige Sicherheit erhalten, um Einsätze unter Atemschutz selbstständig und fachlich richtig durchführen zu können. Sie müssen durch entsprechende Belastungsgewöhnungs-, Belastungs- und Einsatzübungen auf die besonderen Anforderungen des Atemschutzeinsatzes vorbereitet werden. Der Lehrgang umfasste 25 Stunden Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 (FwDV 2) und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden- Württemberg durchgeführt. Mit einer schriftlichen sowie praktischen Abschlussprüfung ging der Lehrgang am Samstagmittag, dem 07. Mai 2022, zu Ende. Nach Verabschiedung der Teilnehmer wurde dem Kameraden Würth die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt.

Kommandant Michael Würth bedankt sich bei dem Feuerwehrangehörigen für seine Leistung und Bereitschaft, seine Freizeit für die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung zu stellen, und wünscht ihm für die Zukunft sichere und erfolgreiche Einsätze.

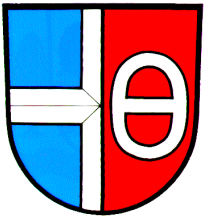


Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Fördervereins

Zur Mitgliederversammlung des Feuerwehr- Fördervereins für das Berichtsjahr 2021 hatte die Vorstandschaft des Vereins am Freitag, den 29. April 2022, ins Feuerwehrgerätehaus Malsch eingeladen. Nach der Eröffnung begrüßte der 1. Vorsitzende Peter Maschler die anwesenden Mitglieder der Vorstandschaft, besonders Bürgermeisterin Sibylle Würfel. Auch Feuerwehrkommandant Michael Würth sowie die beiden Kassenprüfer nahmen an der Versammlung teil. Peter Maschler freute sich, das sich die Anwesenden Zeit genommen haben, an dieser Sitzung mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes teilzunehmen. Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung satzungsgemäß einberufen wurde und gemäß der Satzung beschlussfähig ist. Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man den verstorbenen Mitglieder des Fördervereins in den vergangenen Jahren. Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden gab dieser einen kurzen Überblick zum Mitgliederstand und zu den Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr 2021. Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Malsch e. V., der am 25. Oktober 2012 gegründet wurde, hat zum heutigen Tag 167 Mitglieder. Aufgrund der weiteren Corona-Situation im vergangenen Jahr musste wiederum das im Oktober geplante Oktoberfest des Fördervereins ausfallen. Es fanden auch keine anderen Veranstaltungen sowie sonstige Treffen statt. In 2021 unterstützte der Förderverein die Feuerwehr bei der Umgestaltung des kleinen Saals im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses, welcher durch den Kommandanten Michael Würth und einigen Helfern zu einem wohnlichen Aufenthalts-, Schulungs- und Partyraum umgestaltet wurde. Die geplante Ausstattung der Feuerwehr mit Freizeitbekleidung musste wegen Lieferproblemen auf 2022 verschoben werden.

Abschließend hatte Peter Maschler die Hoffnung, das geplante Oktoberfest dieses Jahr durchführen zu können. Termin des diesjährigen Oktoberfestes ist Sonntag, der 16. Oktober 2022.

Im Bericht der Kassiererin gab Ines Würth die Spenden und Einnahmen bekannt und konnte von einer zufrieden stellenden Kassenlage berichten. Der Förderverein steht finanziell sehr gut da und wird auch in 2022 die Feuerwehr bei ihren Aufgaben unterstützen können. So sind Spezial-Ausbildungen und T-Shirts geplant. Für die beiden Kassenprüfer Rüdiger Bös und Christoph Müller verlas Christoph Müller den Bericht der Kassenprüfung. Diese erfolgte am 21. April 2022 und wurde ohne Beanstandungen durchgeführt. Hier wurden sämtliche Einnahmen, Spenden und auch Ausgaben sorgfältig geprüft. Dabei haben sich keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Kasse wird von Ines Würth hervorragend geführt. alle Buchungen sind gut nachvollziehbar. Da zu den Berichten keine Fragen zu verzeichnen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt Entlastung des Vorstandes übergehen. Hier bedankte sich Bürgermeisterin Sibylle Würfel bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit, besonders bei der Kassiererin für die gute Kassenführung. Die Entlastung des Vorstandes wurde anschließend einstimmig angenommen. Nachdem keine Anträge eingegangen waren, konnte man zum nächsten Tagesordnungspunkt, Wahlen des Vereinsvorstandes, überleiten. Aus den anwesenden Mitgliedern konnte die Versammlung Bürgermeisterin Sibylle Würfel als Wahlleiterin gewinnen.




FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



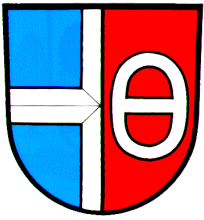
Die neue Vorstandschaft des „Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Malsch e.V.“ wurde von der Versammlung auf die Dauer von 2 Jahren einstimmig gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- **1. Vorsitzender:** Peter Maschler
- **2. Vorsitzender:** Simon Rusnyak
- **Schriftführer:** Jochen Müller
- **Kassiererin:** Ines Würth
- **Beisitzer:** Josef Frank, Markus Hill und Thorsten Eisele
- **Kassenprüfer:** Rüdiger Bös, Christoph Müller

Nach den Wahlen nahmen alle Gewählten die Wahlen an. Der 1. Vorsitzende bedankte sich bei der Bürgermeisterin für die Leitung der Wahlen. Abschließend informierte Feuerwehrkommandant Michael Würth den Vorstand über die Pläne hinsichtlich des großen 90-jährigen Jubiläumsfestes im Jahr 2024, über das die Feuerwehr derzeit nachdenkt und das bei der Mitgliederversammlung der Feuerwehr besprochen werden soll. Sollte das Festwochenende stattfinden, müsste man sich im Vorfeld noch 2022 einigen, ob es durch die Gemeinde oder den Förderverein als Veranstalter laufen soll. Einige Punkte dazu wurden kurz diskutiert und dann vereinbart, dass man das Thema nach der Abstimmung der Feuerwehr weiter klären will.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen waren, schloss Peter Maschler die harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung und bedankte sich bei allen Anwesenden.





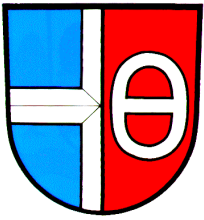
Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch - Hohe Ehrung für Kommandant Michael Würth -

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch für das Berichtsjahr 2021 konnte Kommandant Michael Würth am Samstag, den 14. Mai 2022, neben den Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung und der Alterswehr auch Alt- Bürgermeister und Ehrenmitglied Werner Knopf, den 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis Silvio Schädel, Bürgermeister- Stellvertreter Sven Antoni sowie anwesende Gemeinderäte im großen Saal des Feuerwehrgerätehauses begrüßen.

Nach einem kurzen Gedenken an verstorbene Feuerwehrangehörige, nahm der Kommandant die erste Ernennung vor und erklärte den Feuerwehrangehörigen Justus Mahler zum Feuerwehrmann, was mit seiner Ernennungsurkunde und den dazugehörigen Schulterklappen dokumentiert wurde. Bei den anschließenden Ehrungen nahm Silvio Schädel zusammen mit dem Kommandanten die Übergabe der Urkunden und Ehrenzeichen vor. Im Speziellen wurden in diesem Jahr die Feuerwehrangehörigen Fabien Förderer für 20 Jahre Feuerwehrdienst mit der Ehrennadel in Silber und Heiko Schlarnhauser für 30 Jahre Feuerwehrdienst mit der Ehrennadel in Gold des Kreisfeuerwehrverbandes, in Anerkennung Ihrer Verdienste, ausgezeichnet.

Anschließend übernahm Bürgermeister- Stellvertreter Sven Antoni überraschend das Wort und überbrachte, sichtlich mit großer Freude, die besten Wünsche der erkrankten Bürgermeisterin Sibylle Würfel sowie des gesamten Gemeinderates, um dann gemeinsam mit Silvio Schädel eine weitere Ehrung vornehmen zu dürfen. Diese erging an den Kommandanten Michael Würth persönlich. "Sie haben ganz wesentlich dazu beigetragen, dass die Freiwillige Feuerwehr Malsch heute und in Zukunft hervorragend aufgestellt ist. Mit großer Begeisterung und Leidenschaft üben Sie Ihr Amt als Kommandant weit über die erforderlichen Pflichten hinaus aus und sorgen dafür, dass alle Bürgerinnen und Bürger in Malsch bestmöglich geschützt sind und beruhigt schlafen können", so Sven Antoni. Anschließend händigten die Beiden dem Kommandanten seine Urkunde und die dazu gehörenden Ehrenzeichen aus mit den Worten: „Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg verleiht in Anerkennung herausragender Leistungen im Feuerwehrwesen Herrn Kommandant Michael Würth die Ehrenmedaille in Silber“.

Nach diesem erfreulichen Punkt der Tagesordnung, berichtete der Kommandant in seinem Vortrag dann über Einsätze, Dienste, Ausbildung und den Stand der Mitglieder, Fahrzeuge und Geräte im Jahr 2021. Demnach musste die Freiwillige Feuerwehr Malsch zu 15 Einsätzen ausrücken. Die Einsätze gliedern sich in 9 Technische Hilfeleistungen und 5 Fehllarmen sowie einem Bereitschaftseinsatz. Aufgrund der Corona-Pandemie entfielen alle Feuersicherheitswachdienste, ebenso die Faschingsveranstaltungen in der Letzenberghalle. Leider fielen auch die Fire Night und das Oktoberfest des Fördervereins aus. Allerdings konnte man im September vergangenen Jahres ein Outdoor-Grillfest umsetzen, welches ein voller Erfolg war. Bei der großen Sammelaktion für die Ukraine im März wurden, neben einer Tragkraftspritze und diversen Gerätschaften sowie Einsatzkleidung, aus dem Bereich Atemschutz 4 Masken und 4 Atemluftflaschen gespendet.

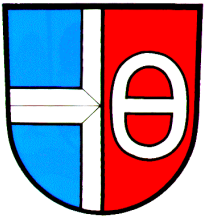


Schwerpunkt in 2021 waren die Aus- und Fortbildungen und trotz der Pandemie wurden 25 Übungsdienste durchgeführt in Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung sowie Gefährliche Stoffe. In 2021 absolvierten 2 Angehörige der Feuerwehr Malsch den Lehrgang "Truppmann Teil 1" sowie den Lehrgang "Sprechfunker". 6 weitere Aktive waren auf dem Lehrgang "Truppführer" und ein Aktiver nahm an der Landesfeuerweherschule Bruchsal am Lehrgang "Medien- und Öffentlichkeitsarbeit" erfolgreich teil. Derzeit versehen 33 Aktive, davon 3 Frauen, 8 Kameraden in der Alterswehr sowie 15 Kinder und Jugendliche in der Bambini- bzw. Jugendfeuerwehr ihren Dienst bei der Feuerwehr Malsch.

Der Feuerwehr Malsch stehen derzeit ein Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, ein Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie ein Mannschaftstransportwagen (MTW) zur Verfügung. Zusätzlich besitzt die Gemeindefeuerwehr einen Mehrzweckanhänger, einen Geräteanhänger zum Transport sowie einen Schlauchanhänger mit einer Tragkraftspritze TS 8/8. Das neue Löschgruppenfahrzeug LF 10 wurde nach erfolgter europaweiter Ausschreibung im Dezember 2020 vergeben, die zugehörige Ausrüstung ebenso. Weiterhin wurde der geplante GW-T (Gerätewagen Transport) im September 2021 vergeben, beide Fahrzeuge haben derzeit aufgrund der Lieferketten Probleme kein sicheres Lieferdatum, die Feuerwehr hofft auf eine Lieferung in 2023. Das geplante Strom-Licht-Aggregat wurde im letzten Dezember erfolgreich übernommen und nach Beklebung und Schulung in den Regelbetrieb der Feuerwehr eingeführt. Die weitere Umsetzung des Feuerwehrbedarfplanes finalisiert dann die Erneuerung der Wehr mit der komplettierten Beleuchtungs-Komponente. Am Schluss seines Berichts gab der Kommandant noch einen Ausblick auf das laufende Jahr und dankte allen Kameradinnen und Kameraden und den vielen Unterstützern der Feuerwehr Malsch im Hintergrund ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit und Engagement in 2021.

Kassiererin Ute Schwab berichtete danach, dass trotz des Ausfalles der Veranstaltungen im vergangenen Jahr eine zufrieden stellende und ordnungsgemäßen Kassenlage vorliegt. Dies wurde auch von Theo Heinzmann in seinem folgenden Bericht mitgeteilt, der am 20.12.2021 zusammen mit Heribert Renninger als Kassenprüfer die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Malsch geprüft hatte und bestätigte, dass die Kasse wiederum ordnungsgemäß von der Kassiererin Ute Schwab geführt wurde. Theo Heinzmann sprach im Namen der beiden Kassenprüfer ein Lob an die Kassiererin aus.

Anschließend folgte der Bericht der Jugendfeuerwehr, den Schriftführer Jochen Müller stellvertretend für den abwesenden Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel vortrug. Der Mitgliederstand der Jugendfeuerwehr Malsch besteht aus 7 Jugendlichen. Wie schon im Jahr 2020 mussten auch 2021 die Übungen größtenteils wieder online abgehalten werden. Das derzeitige Jugendleiterteam der Jugendfeuerwehr setzt sich zusammen aus Manuel Siegel, Markus Hill und Maik Wedl. Danach berichtete Nadine Klein als Leiterin der Bambini Gruppe von deren Jahreserlebnissen. Über das Jahr verteilt konnten sich die Bambinis aufgrund der Corona-Pandemie leider nur 4-mal im Feuerwehrhaus und vier mal online treffen. An Ostern ist der Osterhase bei den Bambinis vorbei gehoppelt und hat eine kleinen Osterüberraschung Corona- Konform vor den Haustüren abgestellt. Da auch im Jahr 2021 leider wieder kein Jahresabschluss im Feuerwehrgerätehaus möglich war, hatten die Betreuer für die Bambinis eine kleine Weihnachtstüte gerichtet und dies auch verteilt. Das Betreuer team bestand Ende 2020 aus Nadine Klein und Carmen Hill.




FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



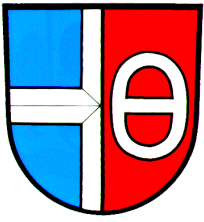
In Vertretung von Florian Oestlinger gab anschließend Michael Würth einen Einblick in die wichtigen und aufwändigen Tätigkeiten der Gerätewarte. Die jährliche Geräteprüfung ist demnach auf dem neusten Stand und auch die neuen Geräte und Ausrüstungen sind geprüft und eingeführt. Durch regelmäßige Überprüfungen wurde die Einsatzbereitschaft an Fahrzeugen, feuerwehrtechnischen Gerätschaften und Anhängern sichergestellt. Dies im Team zusammen mit einigen Helfern aus der aktiven Wehr.

Der stellvertretende Kommandant Felix Glas informierte dann über die Arbeit des verhinderten Atemschutzgerätewartes Markus Hill wonach 2021 in der Atemschutzwerkstatt trotz Corona an die 95 Arbeitsstunden geleistet wurden. Die Ausstattung der Feuerwehr beläuft sich derzeit auf 10 PA Grundgeräte, 10 Notfallmelder 16 Lungenautomaten, 30 Vollmasken und 38 Atemluftflaschen. Im Berichtsjahr verfügt die Feuerwehr Malsch über 13 für den Einsatzdienst taugliche Atemschutzgeräteträger (PA).

Bevor Bürgermeister- Stellvertreter Sven Antoni die Entlastung des Feuerwehrausschusses vornahm, dankte er den Funktionsträgern für die geleistete Arbeit und bat um die entsprechende Entlastung, die einstimmig angenommen wurde.

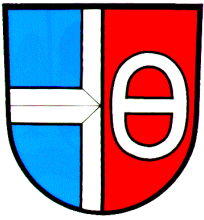
Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Michael Würth bei den Aktiven der Wehr sowie bei allen Anwesenden und wünschte einen guten Nachhauseweg.





FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





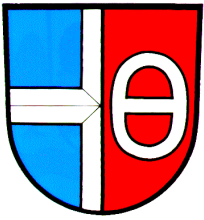
Rückblick

Besuch der Feuerwehrkameraden in Malschenberg

Am Sonntag, den 22. Mai 2022, fand in der Gemeinde Malschenberg die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses mit einem Tag der offenen Tür statt. Natürlich besuchten wir unsere Nachbarn in ihrem neuen schicken Gerätehaus. Als Teil der Fahrzeugausstellung die von den Kameraden organisiert wurde, zeigten wir unser neues Aggregat "Strom und Licht" den anwesenden Feuerwehren und Festbesuchern und erklärten Interessierten die Funktionsweise des Aggregats. Auch unser Feuerwehr-Oldtimer Borgward, gefahren von unserem Alterswehr-Obmann Heinz Berger, präsentierte sich neben verschiedenen neueren Fahrzeugen der beteiligten Wehren.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Malschenberg für die Möglichkeit das neue Aggregat vorstellen zu dürfen und für die gute Bewirtung.





Im Zeichen des Brandschutzes

- Die Grundschule auf Besuch bei der Feuerwehr -

Am letzten Schultag vor den Pfingstferien am Freitag, den 03. Juni 2022, war es mal wieder soweit: Die vierten Klassen der Grundschule Malsch besuchten die Freiwillige Feuerwehr Malsch im Feuerwehrgerätehaus.

Zunächst wurden die Kinder vom Kommandanten Michael Würth begrüßt. Dann durften alle im Schatten hinter dem Feuerwehrfahrzeug Platz nehmen. Dort wurde eine Bildergeschichte zum Thema „Verhalten im Brandfall“ mit den Kindern besprochen. Die Kinder konnten ihr Wissen beweisen und viele Fragen der Bambini-Betreuerin Nadine Klein zu den Bildern schon sehr gut beantworten. Auch die Notrufnummern und das richtige Absetzen eines Notrufs wurden noch mal besprochen.

Danach ging es in drei Gruppen weiter:

Mit **Markus Hill** wurden die Fahrzeuge angeschaut und alle Fragen dazu beantwortet.

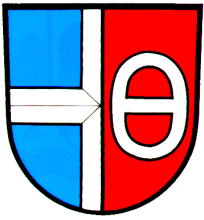
Bei **Michael Würth** durfte jeder einmal löschen und es wurde erklärt woher eigentlich unser Löschwasser kommt.

Und mit **Nadine Klein** wurde das Feuerwehrgerätehaus angeschaut und auch hier konnten noch viele Fragen beantwortet werden.

Zum Abschluss trafen sich dann alle wieder in der Fahrzeughalle zu einer letzten Fragerunde und dann war die Zeit schon wieder vorbei - die Kinder bedankten sich bei den Kameraden, überreichten ein kleines Dankeschön und verabschiedeten sich.

Das war ein gelungener Brandschutztag!





Fronleichnam

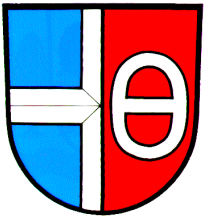
Am **Donnerstag, den 16. Juni 2022**, fand in Malsch die diesjährige **Prozession zu Fronleichnam** statt. Dieser war um 9.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Juliana vorausgegangen, bei dem auch eine Fahnenabordnung der Feuerwehr teilnahm. Anschließend erfolgte die Prozession die Friedhofstraße hinunter bis zum Parkplatz der "Narrhalla" und wieder zur Pfarrkirche zurück. Vor der Kirche war dann der feierliche Abschluss.

Die Feuerwehr Malsch war während der Fronleichnams- Prozession mit 2 Mann und zwei Fahrzeugen im Einsatz. Hier sorgte man dafür, dass der Straßenabschnitt, den die Prozession passierte, für den Verkehr kurzzeitig abgesperrt wurde und der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief.

Mälscher Markt- Eröffnung

Von **Freitag, 24. Juni 2022 bis Sonntag, 26. Juni 2022**, fand der diesjährige Mälscher Markt entlang der Hauptstraße statt. Pünktlich um 17.00 Uhr am Samstag eröffnete der Musikverein Konkordia Malsch mit einem Musikbeitrag am Kirchberg den Markt, bis Bürgermeisterin Sibylle Würfel die zahlreichen Gäste und Besucher begrüßen konnte und die Eröffnungsrede hielt.

Wie alljährlich wurde die Eröffnung mit drei Bollerschüssen der Feuerwehrrkanone der Mälscher Feuerwehr angeschossen.

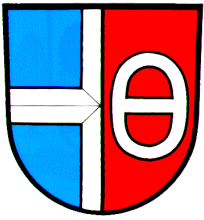


Gedenkgottesdienst zum Kirchenbrand am 23. Juni 1972

Zum Gedenken an den verheerenden Kirchenbrand vom 23. Juni 1972 fand am Mälscher-Markt-Sonntag, den 26. Juni 2022 um 09.00 Uhr, ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Juliana in Malsch statt. Die Freiwillige Feuerwehr Malsch mit ihrer Einsatzabteilung, der Alterswehr und der Jugendfeuerwehr gestalteten diesen Gottesdienst aktiv mit und auch Abordnungen der umliegenden Feuerwehren, die damals zum Teil selber beim Brand dabei waren, nahmen an diesem Gedenkgottesdienst teil. Die Feuerwehren zogen mit ihren Fahnen und gemeinsam mit Pater John und den Ministranten in die Kirche ein, die, trotz der frühen Stunde und des Flohmarktes draußen auf dem Vorplatz, gut besucht war. Anstelle einer regulären Predigt teilten Feuerwehrleute aus Malsch, die damals beim Kirchenbrand dabei waren, ihre Erfahrungen aus der Nacht mit den Kirchenbesuchern. Nach einer kurzen Einführung durch den Kommandanten Michael Würth, folgten Heribert Renninger, Dieter Renninger und Leo Müller, die ihre Erinnerungen eindrücklich vortrugen. Im Hintergrund der Erzählungen hatten die Wehrleute im Chorraum links eine große Leinwand aufgebaut, auf dem der Original-Film des Kirchenbrandes sowie zahlreiche Fotos zu sehen waren. Es folgten dann Fürbitten, die Dieter Renninger mit viel Feuerwehr-Bezug erstellt hatte. Vor dem Segen und beim Ausmarsch war von Marius Maier, einem Trompeten-Solisten des Musikvereins Konkordia Malsch, auf der Empore das Lied "Ich hatte einen Kameraden" zu hören, das für Feuerwehrleute immer eine ganz besondere Bedeutung hat und den Gottesdienst stimmungsvoll abrundete. Nach dem Gottesdienst stellten sich dann auf der großen Kirchentreppe alle Feuerwehrleute noch einmal für ein Erinnerungsfoto nach diesem wirklich schönen und feierlichen Gedenkgottesdienst auf.

Den Abschluss bildete ein Umtrunk für alle Beteiligten bei der Metzgerei Becker, die den Feuerwehrleuten ein Essen und Getränke spendierte. Darüber haben wir uns sehr gefreut und bedanken uns recht herzlich dafür.

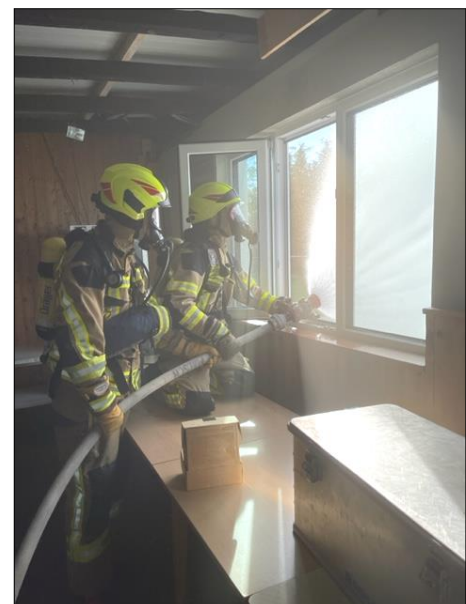


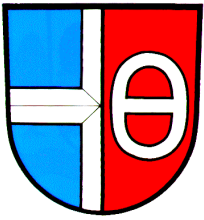


Übung Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr

Am Montag, den 04. Juli 2022, fand planmäßig eine gemeinsame Übung der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr statt. Pünktlich um 18.00 Uhr traf man sich im Feuerwehrgerätehaus, um mit den Einsatzfahrzeugen auszufahren. Als Übungsobjekt hatte Kommandant Michael Würth und der Jugendfeuerwehrwart Manuel Siegel ein besonders Übungsobjekt heraus gesucht. Hier ging es in die Tierpark-Ranch des Letzenberg-Tierparks. Nachdem jeder Trupp mit einem Aktiven und einem Jugendfeuerwehrmitglied eingeteilt war, ging es auch schon los. Zuerst wurde die vermeintliche Einsatzstelle mit dem Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 angefahren. Nach Eintreffen am Tierpark war die Ranch schon gut verraucht, hier hatte der Kommandant schon fleißig mit der Nebelmaschine Nebel gemacht. Sofort rüsteten sich 2 Mann unter Atemschutz aus und gingen ins Innere der Ranch, um hier den Brand abzulöschen. Zuerst wurde das Löschwasser vom 600-Liter-Wassertank des LF 8/6 abgenommen und Schlauchleitungen verlegt. Da das Wasser vom Fahrzeugtank weit nicht ausreichte, wurde das nachrückende Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 mit Schlauchanhänger in der Mozartstraße eingesetzt. Hier wurden die Schlauchleitungen ab Mozartstraße bis zur Tierpark-Ranch verlegt und das LF 8/6 mit Wasser versorgt. Zusätzlich wurde dazwischen die TS 8/8, die auf dem Hänger verlastet ist, zur Wasserförderung eingesetzt. Nach Ende der Übung ließen es sich die Aktiven und die Kinder der Jugendfeuerwehr natürlich nicht nehmen, sich bei der anhaltenden Hitze gegenseitig abzuspitzen, was den einen oder anderen sehr erfrischte. Als Abschluss ging es noch in die Tierparkklausen bei kühlen Getränken und Pizza.

Nach der Stärkung wurden im Feuerwehrhaus die Einsatzfahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht und aufgerüstet. Fazit der Übung: Es war wieder ein gelungenes Zusammenarbeiten von Aktiven und Jugend, hier kam jeder auf seine Kosten. Am Ende des Berichts möchten wir uns beim Letzenberg-Tierpark bedanken, welcher uns die Tierpark-Ranch als Übungsobjekt zur Verfügung stellte.





Flugplatzfest

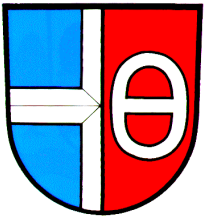
Die Flugsportgemeinschaft Letzenberg Malsch e. V. hatte von **Samstag, 16. Juli 2022 bis Sonntag, 17. Juli 2022**, zu ihrem alljährlichen Flugplatzfest auf dem Segelfluggelände eingeladen. Da in diesem Jahr keine Flugvorführungen stattfanden, war auch kein Feuersicherheitsdienst notwendig wie in den vergangenen Jahren. Trotzdem war die Feuerwehr Malsch an beiden Tagen mit ihrem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 sowie die HvO Malsch mit ihrem Fahrzeug vor Ort um unter den Besuchern Mitgliederwerbung für die Feuerwehr und deren Förderverein sowie für die HvO zu machen. Mit ihrem Schnelleinsatzzelt sowie diversen Gerätschaften stand die Feuerwehr bei Fragen und Interesse zur Verfügung und erklärte auch den Kleinsten gerne die Arbeit der Wehrleute. Bei schönstem Wetter war es für die 8 Kameraden an den beiden Tagen ein entspannter Dienst.

Seminar

Pressesprecher

Der Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis e. V. hatte zu seinem 2. Seminar "Schulung Pressesprecher" eingeladen. Die Schulung fand am Samstag, den 30. Juli 2022, im Feuerwehrhaus in Sinsheim statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an dieser Schulung der Feuerwehrangehörige **Philipp Bender** teil. Als Referent konnte der Kreisfeuerwehrverband, vertreten durch den Geschäftsführer Thomas Frank, wieder den Journalisten und Einsatzreporter Bert Siegelmann, bekannt von den Nachrichten im Rhein-Neckar-Fernsehen, gewinnen. Inhalte waren u. a. Rolle und Aufgaben eines Feuerwehr-Pressesprechers und der Medien, Rechte Polizei/Feuerwehr/Öffentlichkeit, Wie formuliere ich mediengerecht? Schneller als die Feuerwehr- Online als Info-Falle und der Einsatz als Nachwuchswerbung.

Nach einem kleinem Imbiss und Übergabe einer Teilnehmer-Urkunde an jeden Teilnehmer konnte das Seminar am Mittag erfolgreich beendet werden.



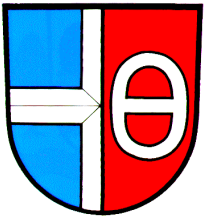
Ferienstpaß-Aktion am Samstag, den 24. August 2022

- Ein Nachmittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Malsch - DRK/Helfer vor Ort Malsch

Am Mittwoch, den 24. August 2022, hatte die Freiwillige Feuerwehr Malsch zusammen mit dem DRK/Helfer vor Ort Malsch zum diesjährigen Ferienstpaß-Nachmittag unter dem Motto: **Blaulichtorganisationen verständlich erklärt**, eingeladen.

Wie funktioniert ein DRK-Fahrzeug, was kann ein Feuerwehrauto und was für Fahrzeuge und Ausrüstungen gibt es bei den Blaulichtorganisationen? Diese Fragen und noch viel mehr wurden bei diesem Ferienstpaß beantwortet. Auch viele Überraschungen, verschiedene Gäste und interessante Informationen rund um die Autos mit den Blaulichtern auf dem Dach erwartete die Kinder. Hier wurden die verschiedenen Ausrüstungen erklärt, die bei Feuerwehr, HvO Malsch, ASB Motorradstaffel, Rettungsdienst und Technischem Hilfswerk (THW) im Einsatz sind. Schwere LKW's, hohe Leitern, vierbeinige Kameraden, fürsorgliche Helfer und vieles mehr sorgten für einen Nachmittag voller Spaß und Spannung.

Pünktlich um 16.00 Uhr konnten sich die Kinder beim Feuerwehr-Schriftführer Jochen Müller in der großen Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses anmelden. Dies ging reibungslos über die Bühne, da sich die meisten Kinder schon online angemeldet hatten. Feuerwehrkommandant Michael Würth konnte zu Beginn des Ferienstpaßes 31 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 12 Jahren begrüßen und willkommen heißen. Einige Wehrleute der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch und DRK/Helfer vor Ort Malsch hatten sich für diesen Mittag extra freigenommen, um den Kindern einen schönen Nachmittag zu ermöglichen. In der Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses hatten die fleißigen Helfer Sitzgarnituren aufgebaut und jedes Kind bekam nach der Anmeldung einen Getränkebecher ausgehändigt, auf den jeder seinen Namen schreiben konnte und mit dem kühle Getränke abgeholt werden konnten. Vor dem Feuerwehrgerätehaus waren die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Rettungsdienst ausgestellt. Dies waren u. a. von der Feuerwehr Malsch deren Löschgruppenfahrzeug LF 8/6, das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 und der Mannschaftstransportwagen (MTW). Vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) konnte man einen Rettungswagen des DRK Walldorf, das Helfer vor Ort (HvO) Fahrzeug-Malsch sowie ein Motorrad der Motorradstaffel der Karlsruher-Motorradstaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) besichtigen und sich erklären lassen. Aufgrund der Menge der Kinder wurden diese in 3 Gruppen aufgeteilt, so konnte jeder seine Fragen und Wünsche an die Helfer stellen. Die Helfer waren von der Feuerwehr Malsch Jonathan Eisend, Nadine Klein, Jochen Müller, Michael Würth, Yannick Würth und von den HvO Malsch Heiko Schlarnhauser und Johannes Kern. Während die Kinder sich voll und ganz den Fahrzeugen widmeten, bauten die ersten auswärtigen Gäste vom Technischen Hilfswerk Wiesloch ihren Stand auf an dem eine so genannte Leonardo-Brücke gebaut werden konnte, ein Geschicklichkeitsspiel mit praktischen Hintergrund.



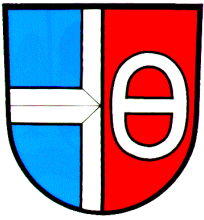

FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



Aufgrund des schönen warmen Wetters hatte Michael Würth kühles Eis für die Kinder und Helfer mitgebracht. Dann kam auch schon einer der Höhepunkte des Nachmittags, dem Besuch der Rettungshundestaffel Rhein-Neckar/Heidelberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), die mit drei ihrer Hunde mit Helfern zum Ferienspaß angereist waren. Auch hier zeigten die Kinder reges Interesse und hatten Respekt vor den gut ausgebildeten Hunden, die ihr Können bei verschiedenen Aufgaben zeigten und dafür immer wieder eine Belohnung erhielten. Gezeigt wurden Suchaufgaben und die generelle Arbeit mit Rettungshunden.

Inzwischen kam auch Besuch vom Rathaus, hier staunte Bürgermeisterin Sibylle Würfel nicht schlecht, was die Feuerwehrkameraden für die Kinder geplant und auch durchgeführt hatten. Mittlerweile war es auch schon Zeit für eine Stärkung, Kinder und Helfer hatten sich bei Heißer Wurst mit Brötchen eine Pause verdient, bis man mit dem Programm weiterfuhr. Letzter Höhepunkt des Nachmittags war dann der Besuch der Feuerwehr Wiesloch, die mit einigen Kameraden ihre Drehleiter (DLA(K)23/12) mitgebracht hatten. Hier staunten die Kinder nicht schlecht, jeder durfte mal im großen Korb der Leiter einsteigen. Auch hier wurde von den Wieslocher Kameraden das Hubrettungsfahrzeug ausgiebig erklärt. Inzwischen war es auch schon gegen 20.00 Uhr, und die Kinder wurden wieder von ihren Eltern abgeholt. Aber nicht ohne eine Urkunde über die Teilnahme vom Kommandanten zu erhalten, welche Schriftführer Jochen Müller wieder eigens angefertigt hatte. Ein Gruppenfoto vor dem Mälscher Feuerwehrfahrzeug rundete den Nachmittag ab und so konnte man nur zufriedene Gesichter sehen mit dem Versprechen der Kinder, auch beim nächsten Ferienspaß 2023 dabei zu sein. Und so soll es auch sein!!!

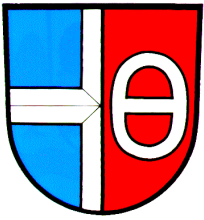




FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Organisationen, die an diesen Nachmittag im Einsatz waren: Den Helfern der Feuerwehr Malsch, dem DRK/Helfern vor Ort Malsch, dem THW Wiesloch-Walldorf, der Rettungshundestaffel Rhein-Neckar/Heidelberg des DRK, dem Arbeiter-Samariter- Bund (ASB) Karlsruhe und den Helfern der Feuerwehr Wiesloch. Ohne euch wäre dieser Ferienspaß niemals so gut geworden.



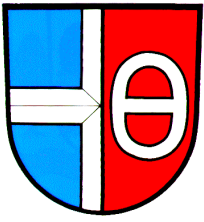
Die Feuerwehr lud wieder zu ihrem Feuerwehr- Grillfest ein und erhielt regen Besuch

Am Samstag, den 17. September 2022, fand das diesjährige Feuerwehr- Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Malsch unter dem Motto "Sommer-End-Fest" im Feuerwehrgerätehaus im Unteren Jagdweg statt. Schon seit Mittwoch davor wurden durch zahlreiche Helfer alle Vorbereitungen getroffen, das Feuerwehrgerätehaus präpariert, eine Bar aus Paletten zusammengeschaubt und eine Licht- und Tonanlage aufgebaut. Während es am Samstagmorgen wettertechnisch noch sehr bescheiden aussah, klarte sich ab Mittags das Wetter dann deutlich auf und die Vorfreude auf das Fest sah man jedem Helfer an. Die Fahrzeughalle war mit Tischen und Bänken bestuhlt und um Zelte und Schirme erweitert. Schon um 16.00 Uhr kamen die ersten Besucher, mittlerweile war im aufgebauten Küchenzelt alles bereit, um die Gäste mit verschiedenen Angeboten wie Steaks, Pommes, Grillwurst und Wurstsalat zu bewirten. Die Kameraden der Feuerwehr freuten sich, dass sich die aufgestellten Bänke in der Fahrzeughalle rasch mit Gästen aller Altersklassen füllten. Auch einige der aktuellen Bürgermeisterkandidaten waren im Feuerwehrgerätehaus eingetroffen, um letzte Kontakte zu Malsch's Bürgerinnen und Bürger zu knüpfen. Man freute sich auch besonders, dass umliegende Feuerwehren der Einladung ihrer Mälscher Feuerwehrkollegen so zahlreich gefolgt sind. Nachdem auch gegen 18.00 Uhr die Cocktail-Bar geöffnet hatte, nahm das Fest richtig Fahrt auf. Mittlerweile war die Fahrzeughalle des Feuerwehrgerätehauses gut mit Gästen gefüllt und auch unter den Schirmen auf dem Vorplatz der Halle war dichtes Gedränge. Viel der Besucher nutzen die Gelegenheit wieder einmal Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten usw. führen und so war das Fest der Wehrleute ein gerne angenommener Treffpunkt zum Feiern, Schwatzen und gegen später auch zum Abtanzen. Um Mitternacht hatte dann die Bar noch geöffnet, bis sich dann gegen 02.00 Uhr in der Früh die letzten Gäste auf den Heimweg machten und die Aufräumarbeiten beginnen konnten, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Malsch wieder herzustellen.

Fazit der Veranstaltung: Kommandant Michael Würth und Schriftführer Jochen Müller waren mit dem Besuch der Gäste und dem Verlauf des Festes sehr zufrieden, beide hoffen, im nächsten Jahr wieder ein solches Sommer-End-Fest zu veranstalten, zum Motto gibt es sogar schon ein paar Ideen.

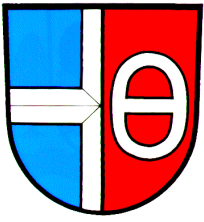


Aufbau der Theke und der Bar



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch

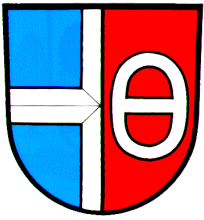




FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, vor und hinter der Theke, an der Kasse, im Grillzelt und an der Bar recht herzlich für ihren Einsatz bedanken. Ein besonderes Dankeschön gilt allen Gästen für ihren zahlreichen Besuch bei Ihrer Feuerwehr. Ein weiterer Dank allen Personen und Firmen, die uns tatkräftig unterstützt haben. Es war wieder ein schönes harmonisches Fest, bei dem sich Alt und Jung zusammen fanden.

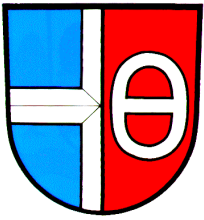


Tages-Übung bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Am Samstag, den 24. September 2022, trafen sich Feuerwehrangehörige der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Malsch und Kameraden der Feuerwehren Malschenberg, Rettigheim, Tairnbach und Bad Schönborn zu einem ganztägigen Training mit der Firma Weber Rescue im Feuerwehrgerätehaus Malsch. Von Weber Rescue kamen 2 Ausbilder angereist, um verschiedene Einsatzgeräte wie Rettungsspreizer, Rettungsschere und Rettungszylinder gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden im praktischen Gebrauch zu trainieren. Insbesondere der Einsatz von akkubetriebenen Hydraulikgeräten ist in den letzten Jahren verstärkt zu beobachten, was auch neue Einsatzmöglichkeiten bietet. Um diese zu trainieren und bestehende Verfahren zu verbessern, hatte die Feuerwehr Malsch diesen Tag organisiert und den Nachbarwehren angeboten. Da in Malsch mit der Erneuerung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 10 auch einige Gerätschaften neu angeschafft werden, war hier eine praktische Demonstration der neuen Geräte für die Feuerwehrführung sehr hilfreich. Ein Kamerad aus Malsch hatte extra für diesen Übungstag Altfahrzeuge organisiert, die auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses so positioniert wurden, dass verschiedene Übungsszenarien trainiert werden konnten. Mit einem kurzem Frühstück und zwei Stunden Theorie wurde der Tag gestartet, bevor dann vor dem Feuerwehrgerätehaus die Praxis begann. Hier wurden 3 Stationen aufgebaut, ein Fahrzeug im Stand, ein Fahrzeug in Seitenlage und 1 Fahrzeug auf dem Kopf. In drei Gruppen wurden hier die verschiedenen Gerätschaften der technischen Hilfeleistung eingesetzt und geübt. Zum Mittag hatte Altersobmann Heinz Berger Steaks und Kartoffelsalat für die Teilnehmer vorbereitet. Nach dem sich jeder Teilnehmer gut gestärkt hatte, kam die zweite Hälfte der praktischen Ausbildung an die Reihe bis dann gegen 16.30 Uhr der Tag mit vielen neuen Erfahrungen und jede Menge Schweiß zu Ende ging.

Wir bedanken uns bei den beiden Mitarbeitern der Fa. Weber für den sehr interessanten Tag, bei dem Können aufgefrischt und neue Verfahren erlernt wurden. Auch bei den Kameraden unserer Nachbarwehren für ihre Mitarbeit an diesem Tag.





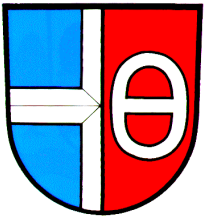
Pferdewallfahrt

Am Sonntag, den 25. September 2022, fand die schon zur Tradition gewordene Pferdewallfahrt des Verkehrs- und Heimatvereins auf den Letzenberg statt. Die Aufstellung der Pferdefreunde fand ab 10.00 Uhr am westlichen Ortseingang bei der Katharinenkapelle in der Tonwerkstraße statt, wo diese ihren obligatorischen Satteltrunk überreicht bekamen. Gegen 10.30 Uhr erfolgte dann der Abmarsch der Reiter und Fahrzeuge entlang der Hauptstraße. Weiter verlief der Weg über die Hauptstraße bis hin zur Kreuzung Rotenberger Straße, Oberer Mühlweg, Birkenweg bis hinauf zum Letzenberg. Die Feuerwehr Malsch war während der Pferdewallfahrt mit 04 Mann und zwei Fahrzeugen zur Absicherung der Teilnehmer im Einsatz. Das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 führte die Pferdewallfahrt an, zusammen mit dem HvO-Fahrzeug fuhr das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 den Pferdefreunden bis zum Birkenweg hinterher, um dann wieder das Feuerwehrgerätehaus anzufahren. Aufgabe war es, die verschiedenen Straßenabschnitte, die die Pferdewallfahrer passierten, für den Verkehr kurzzeitig abzusperren und das der fließende Verkehr durch Malsch aber reibungslos weiterlief.

Tobias Greulich neuer Bürgermeister der Gemeinde Malsch

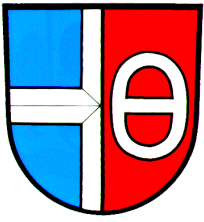
Am Sonntag, den 25. September 2022, fand die Wahl des Bürgermeisters für die Gemeinde Malsch statt. Amtsinhaberin Sibylle Würfel war nach 8 Jahren Amtszeit nicht mehr angetreten. Zur Bürgermeisterwahl hatten sich 6 Kandidaten aufstellen lassen, von denen Tobias Greulich die erforderliche Stimmenmehrheit von 57,98 Prozent und mit 1046 Stimmen von möglichen 1804 Stimmen erhalten hat. Wir beglückwünschen Herrn Greulich zum Wahlsieg der ihn auch zum höchsten Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Malsch macht. Bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses abends in der Letzenberghalle waren auch die Feuerwehrführung und Vertreter der Feuerwehr Malsch anwesend.

Wir, die Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Malsch, freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinderat und Verwaltung.



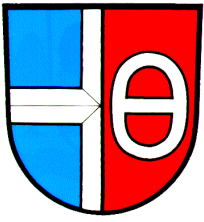
Oktoberfest des Feuerwehr- Fördervereins

Am Sonntag, den 16. Oktober 2022, hatte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nach 2 Jahren Pause wieder zu seinem Oktoberfest ins Feuerwehrgerätehaus in den Unteren Jagdweg eingeladen. Schon am Samstag trafen sich Feuerwehrangehörige und Mitglieder des Fördervereins im Feuerwehrgerätehaus, um die Fahrzeughalle auszuräumen, zu reinigen und auf Vordermann zu bringen. Eine große Theke für den Essensverkauf und der Getränkeausgabe wurde aufgebaut und Kühlschränke aufgestellt und aufgefüllt. Außerdem wurde die Fahrzeughalle schön bayerisch in Blau-Weiß dekoriert. Am Sonntag traf sich der Fördervereins-Vorstand bereits um 09.00 Uhr, um Bänke und Tische in der Fahrzeughalle aufzustellen und die restlichen anfallenden Arbeiten zu erledigen. Die beiden Löschfahrzeuge wurden beim Bauhof nebenan untergestellt. Vor dem Feuerwehrgerätehaus hatte sich das Brandschutzmobil der BGV (Badische Gemeinde Versicherung) aufgestellt, um den Besuchern stündlich Vorführungen darzubieten. Hierzu zählten verschiedene Darbietungen, wie man z. B. einen Fettbrand richtig löscht oder auch wie eine Spraydose im Feuer explodiert, bei letzterem gab es jedes Mal einen lauten Knall, bei dem die Besucher immer wieder aufgeschreckt wurden. Zusätzlich wurde von Mitarbeitern der BGV ein Stand aufgebaut, um die Besucher über deren Arbeit zu informieren. Auch wurde vor dem Feuerwehrgerätehaus für die kleinen Besucher eine Kinderhüpfburg, die von der Volksbank Kraichgau kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, aufgebaut. Schon gegen 10,30 Uhr konnte man die ersten Gäste begrüßen und zum Oktoberfest willkommen heißen. Auch das Essensangebot, bestehend aus Feuerwehr-Spießbraten, Weißwürsten, Heiße Würstchen, Pommes frites und Obazda mit Brezeln stand bereit. Gegen Mittag füllte sich die Fahrzeughalle, so dass man bei schönstem Herbstwetter auf dem Vorplatz noch weitere Garnituren aufstellen musste. Im Obergeschoss des Feuerwehrgerätehauses war ein kleines Cafe vorbereitet, hier konnten es sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Gegen 14.00 Uhr fand dann eine Vorführung der Einsatzabteilung der Feuerwehr Malsch statt, bei der eine Person in einem verunfallten Fahrzeug befreit werden musste. Hierzu war extra ein Fahrzeug bereit gestellt worden, an dem dann mit hydraulischen Rettungsgeräten wie Rettungsspreizer und Rettungsschere die verletzte Person aus dem Fahrzeug befreit wurde, dazu wurden auch die Seitentüren heraus geschnitten. Einer der Oktoberfestbesucher durfte dann auch selbst einmal Hand anlegen und in Einsatzjacke und Einsatzhelm mit dem hydraulischen Rettungsgerät arbeiten und zu sehen und auch zu erfahren, welche Kraft hier von den Feuerwehrangehörigen aufgebracht werden muss. Neben Alt-Bürgermeister Werner Knopf und Bürgermeisterin Sibylle Würfel kam auch Tobias Greulich, neu gewählter Bürgermeister und Chef der Feuerwehr Malsch, zum Oktoberfest seiner Feuerwehr. Gegen Abend, als die letzten Besucher ihren Nachhauseweg antraten, begannen die Aufräumarbeiten, die auch am Montagabend noch einmal fortgesetzt wurden, bis wieder alle Gerätschaften und Fahrzeuge an ihrem Platz in der Fahrzeughalle standen.



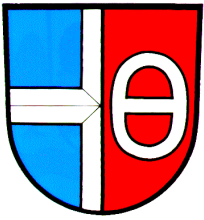
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



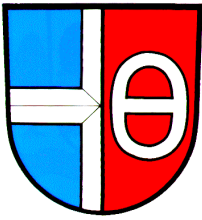


FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch





Am Schluss dieses Berichtes gilt ein Dank allen Helferinnen und Helfern, die beim Aufbau am Samstag und am Sonntag und beim Abbau am Montag tatkräftig im Einsatz waren. Ein Dank gilt natürlich allen Feuerwehrangehörigen und Mitgliedern des Fördervereins, die beim Fest selbst am Sonntag kräftig mitwirkten und so das Fest zu einem erfreulichen Ereignis für Verein, Feuerwehr und Bevölkerung wurde. Ein Dank auch an alle Kuchenbäcker und Kuckenbäckerinnen. Der Volksbank Kraichgau gilt ebenfalls ein Dankeschön, diese haben uns kostenlos ihre Kinderhüpfburg zur Verfügung gestellt, was von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Ein Dank auch den Mitarbeitern der BGV für die tolle Unterstützung an diesem Tag. Abschließend danken wir natürlich besonders allen Festbesuchern, Freunden und Gönnern der Feuerwehr Malsch und deren Förderverein, die so zahlreich zum Oktoberfest erschienen sind. Ohne Sie alle wäre dieses Fest nicht so gut gelungen. Dankeschön.



Lehrgang

Maschinist für Löschfahrzeuge

Vom 08. Oktober 2022 bis 29. Oktober 2022 fand in Sinsheim der Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Fabian Koch** teil. In praktischer und theoretischer Schulung lernten die Lehrgangsteilnehmer die verschiedenen Aufgaben eines Maschinisten kennen. Hierzu gehört vorrangig, die Feuerlöschkreiselpumpe (FP) betriebsbereit zu machen und zu bedienen, ferner sonstige Feuerwehrpumpen sowie eingebaute und tragbare Aggregate sowie kraftbetriebene Geräte bedienen zu können. Weitere Themen waren u. a. Rechtsgrundlagen, Löschfahrzeuge sowie saugseitige und druckseitige Wasserförderung. Der Lehrgang wurde gemäß der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Nach einer schriftlichen und praktischen Prüfung konnte der Lehrgangsteilnehmer seine Urkunde für die bestandene Lehrgangsteilnahme entgegennehmen.

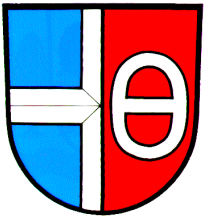
Kommandant Michael Würth wünscht dem „neuen“ Maschinisten alles Gute und ist sicher, dass er als Fahrer eines Löschfahrzeugs sich stets seiner großen Verantwortung gegenüber den mitfahrenden Feuerwehrangehörigen und dem Löschfahrzeug bewusst sein wird.

Lehrgang

Truppführer

Vom 02. November 2022 bis 26. November 2022 fand in Leimen und Nußloch der Fortbildungslehrgang Truppführer statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Michael Kuhn** teil. Die Themen des Lehrgangs waren u. a. Fahrzeugkunde, Technische Hilfeleistung, Gefahren der Einsatzstelle, Notfallseelsorge, Technischer Hilfeleistungseinsatz, Rechtsgrundlagen und Organisation, Vorbeugender Brandschutz, Verhalten bei Gefahren, Löscheinsatz, Brennen und Löschen sowie Gefährliche Stoffe und Güter und abschließend einen Leistungsnachweis. Der Lehrgang umfasste 40 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis und wurde gemäß der Feuerwehrdienstvorschrift 2 und dem Lernzielkatalog für die Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr in Baden-Württemberg durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Landesfeuerwehrschule des Landes Baden-Württemberg wurde der Lehrgang am Samstag, den 26. November 2022, mit einer schriftlichen sowie praktischen Prüfung abgeschlossen.

Kommandant Michael Würth wünscht dem Feuerwehrangehörigen alles Gute und möchte sich an dieser Stelle für die Bereitschaft, den Lehrgang in seiner Freizeit zu absolvieren, recht herzlich bedanken. Mach weiter so und bleib der Feuerwehr Malsch auch weiterhin als aktiver Angehöriger erhalten.

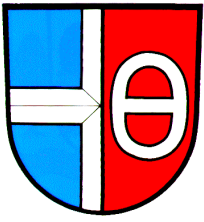


Martinszug

Am Freitag, den 11. November 2022, fand nach 2-jähriger Pause der diesjährige Martinszug des Verkehrs- und Heimatvereins statt. Vorausgegangen waren um 17.00 Uhr ein paar kurze Worte durch Frau Kaminski zu Ehren von St. Martin vor der Katholischen Pfarrkirche St. Juliana. Der Beginn des Laternenumzuges fand dann um 17.20 Uhr auf dem Vorplatz der Pfarrkirche statt, wo sich ein großer Martinszug, begleitet von Fackelträgern der Jugendfeuerwehr und der aktiven Wehr, in Bewegung setzte. In diesem Jahr fand der Zug zum dritten Mal in Richtung Segelflugplatz statt, um dort gemeinsam am Martinsfeuer zu feiern. Auf dem Flugplatz erwartete die Umzugsteilnehmer dann auch schon ein prasselndes Feuer, das die Feuerwehr entzündet hatte und nach einigen weiteren Liedern gab es, abschließend leckere Martinsmännchen, die u. a. vom neuen Prinzenpaar Bernd II. und Theresa I. ausgeteilt wurden. Die Feuerwehr Malsch war während des Martinszuges mit 07 Mann sowie mit zwei Fahrzeugen im Einsatz.

Um die Sicherheit der Umzugsteilnehmer zu erhalten, führte das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 den Umzug an, das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 fuhr hinterher zur Sicherung, vorausfahrend noch das Fahrzeug der HvO Malsch. Am Weg zum Flugplatz wurde auch das neue Strom- und Licht-Aggregat der Feuerwehr aufgestellt, das den dunklen Heimweg vom Flugplatz heller machte.



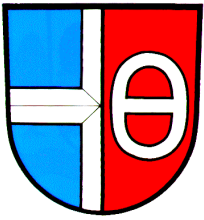


Volkstrauertag

Am Volkstrauertag -Sonntag, den 13. November 2022-, veranstaltete die Gemeinde Malsch am Friedhofseingang im Auftrag des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge eine **Gedenkfeier zu Ehren aller Gefallenen, Vermissten und Toten** unserer Gemeinde. Dieser Tag gehört zu den stillen Gedenktagen, die an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern sollen. Es ist ein Tag der Trauer in Solidarität mit den Verletzten und Hinterbliebenen. Ein Tag, der uns einlädt, innezuhalten. Still zu werden. In diesem Jahr fiel die Gedenkfeier noch stiller aus als die Jahre zuvor. Die dortige Gedenkfeier begann gegen 11.30 Uhr. Die Aufstellung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Malsch sowie der Alterswehr, begleitet von einer Fahnenabordnung der Feuerwehr, erfolgte am Eingang des Friedhofsbereiches am Ehrenmal.

Nach der Ansprache durch Bürgermeister Tobias Greulich legten zwei Feuerwehrangehörige einen Kranz für die Gemeinde nieder. Während der Gedenkfeier wurde die Friedhofstraße für den Verkehr abgesperrt.





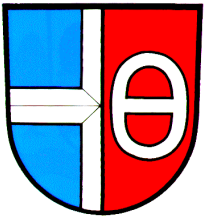
Lehrgang Gerätewart

Vom 14. November 2022 bis 16. November 2022 fand an der Landesfeuerwehrschule Baden- Württemberg in Bruchsal der Lehrgang Nr. 130 „Gerätewart“ statt. Von der Freiwilligen Feuerwehr Malsch nahm an diesem Lehrgang der Feuerwehrangehörige **Fabian Koch** teil. Zielgruppe des 3-tätigen Lehrgangs sind Feuerwehrangehörige in der Funktion als Sicherheitsbeauftragte und Prüfer für Fahrzeuge und Ausrüstung der Feuerwehr. Voraussetzungen sind die absolvierten Lehrgänge Maschinist und Truppführer. Ziel des Lehrgangs ist die Befähigung zur Beratung der Feuerwehrführung in Sicherheitsfragen. Außerdem die Koordination der Wartung, Instandhaltung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Ausrüstung, soweit dies nicht in anderen Lehrgängen vermittelt wird, sowie zur Durchführung einfacher Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen.

Inhalte des Lehrgangs waren u. a. Rechtsgrundlagen, Feuerwehrfahrzeuge, Feuerlöschkreiselpumpen, Rettungsgeräte, Winden, Hub- und Zuggeräte, Persönliche Schutzausrüstung, Motorgeräte, Löschgeräte, Feuerlöschschläuche.

Mit einem Leistungsnachweis ging der Lehrgang am Mittwochmittag, den 16. November 2022, zu Ende. Bei einem Abschlussgespräch und Verabschiedung der Teilnehmer wurde dem Kameraden die erfolgreiche Teilnahme in Form einer Urkunde bescheinigt.

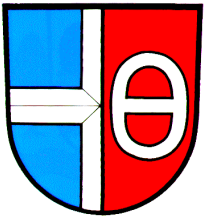
Kommandant Michael Würth wünscht dem „neuen“ Gerätewart alles Gute und hofft, dass er stets seiner großen Verantwortung gegenüber den Feuerwehrfahrzeugen sowie der verschiedenen Gerätschaften und der Persönlichen Schutzausrüstung bewusst ist.



Verabschiedung von
Frau Bürgermeisterin a. D. Sibylle Würfel
und
Amtseinführung von
Herrn Bürgermeister Tobias Greulich

Zur Verabschiedung von Frau Bürgermeisterin a. D. Sibylle Würfel und zur Amtseinführung von Herrn Bürgermeister Tobias Greulich hatte die Gemeinde am **Freitag, den 18. November 2022**, in die Letzenberghalle eingeladen. An dieser feierlichen Veranstaltung nahm auch die Feuerwehrführung unter ihrem Kommandanten Michael Würth und einigen Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung teil. Neben vielen anderen Sprechern, durfte selbstverständlich auch der Feuerwehrkommandant die scheidende Bürgermeisterin, als oberste Feuerwehrfrau in Malsch, verabschieden und den neuen Bürgermeister in dieser Rolle willkommen heißen. Zur Verabschiedung von Frau Würfel überreichte Michael Würth ein gemeinsames Bild der Einsatzabteilung mit der Jugend- und Alterswehr. Gleichzeitig bedankte er sich bei Frau Würfel für die gute und angenehme Zusammenarbeit in den vergangenen acht Jahren. Als Überraschung wurde Frau Würfel dann vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Silvio Schädel und den Geschäftsführer Thomas Frank, mit der Ehrenmedaille in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis für besondere Leistungen um das Feuerwehrwesen geehrt.

Für den neuen Bürgermeister Tobias Greulich hatte Michael Würth einen Stift- und Zettelhalter in Form eines Feuerwehrmannes als Schreibtischaufsteller mitgebracht, damit Herr Greulich während seiner Arbeit im Rathaus immer seine Feuerwehr im Auge hat. Auch mit dem neuen Bürgermeister freut man sich auf eine gute und konstruktive Zeit Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Gemeinderat und Verwaltung.

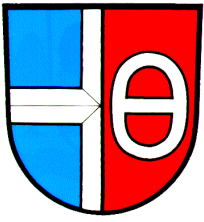


Belastungsübung der Atemschutzgeräteträger

Heutzutage ist ein Brandeinsatz oder Hilfeleistungseinsatz mit gefährlichen Stoffen und Gütern ohne Atemschutz für die Feuerwehr nicht mehr möglich. Aus diesem Grund sind Feuerwehrfahrzeuge mit Umluft unabhängigen Atemschutzgeräten (PA) ausgestattet und ein Großteil der Feuerwehrangehörigen ist als Atemschutzgeräteträger ausgebildet. Um die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger absolvieren zu können, muss man eine abgeschlossene Feuerwehr- Grundausbildung vorweisen und gemäß der Feuerwehrtauglichkeitsuntersuchung G-26 III auch hierfür belastbar sein. Um für den Einsatz mit Atemschutz tauglich zu bleiben, sieht die Feuerwehrdienstvorschrift 7 (FwDV 7) vor, dass ein Atemschutzgeräteträger jährlich eine Übung in einer Atemschutz- Übungsanlage durchlaufen muss, eine so genannte „Belastungsübung“.

Am Freitag, den 02. Dezember 2022, nahmen deshalb 5 Feuerwehrangehörige der Freiwilligen Feuerwehr Malsch an einer solchen Belastungsübung teil. Nach Ankunft in der Atemschutzstrecke erfolgte die Einteilung in Atemschutztrupps durch einen Ausbilder der Feuerwehr. Jeder Trupp (immer bestehend aus mindestens zwei Atemschutzgeräteträgern) setzt dann die Geräte nach einer so genannten Einsatzkurzprüfung auf und schließt anschließend gegenseitig den Lungenautomaten an die Atemschutzmaske an. Es wird nun zuerst dem Atemschutzgeräteträger im Arbeitsraum eine definierte, messbare körperliche Belastung an Endlosleiter, Laufband und Fahrradergometer abverlangt. Danach begibt sich der Trupp durch eine Schleuse in den Übungsraum. Das Üben unter einsatzrealistischen Bedingungen wird durch eine Orientierungsstrecke mit einer Länge von mindestens 50 Meter erreicht. In diesem Bereich der Strecke soll der Geräteträger steigen, kriechen, gehen, und zwar bei Dunkelheit. Hierzu wirken Lärm, Rauch und Hitze zusätzlich auf den Atemschutzgeräteträger ein. Die Streckenführung ist so gestaltet, dass sie durch Gitterfelder variiert werden kann um zu verhindern, dass sich der Übende an die Strecke gewöhnt und sich eher bei jedem Durchgang durch die Strecke neu orientieren muss, wechselnden Hindernissen begegnet und so übt, sich in einer unbekanntenen Umgebung zurechtzufinden. Die Dauer eines Atemschutzeinsatzes oder einer Übung ist zeitlich je nach Belastung und körperlicher Anstrengung unterschiedlich, da die Einsatzdauer vom Verbrauch der Atemluft des Geräteträgers abhängig ist. Nach Erfahrungswerten belüftet sich dann ein solcher Einsatz unter Atemschutz auf ca. 20 bis 30 Minuten. Nach einem Einsatz oder einer Übung sollte ein Atemschutzgeräteträger auch ausreichend viel trinken und eine bestimmte Ruhezeit einhalten, da es ansonsten zu Kreislaufproblemen kommen kann.

Alle Kameraden aus Malsch haben diese Belastungsübung erfolgreich absolviert und sind damit wieder für ein Jahr einsatztauglich. Danke an die Beteiligten!



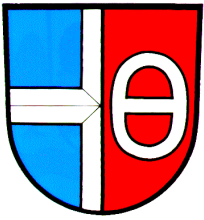
Sachspende der Fa. Fontus GmbH

Pünktlich zum Nikolaustag am 06. Dezember 2022 konnte die Freiwillige Feuerwehr Malsch über ihren Förderverein eine Sachspende erhalten. Von der Fa. Fontus GmbH aus St. Leon-Rot wurden sie mit 3 neuen Tablets ausgestattet. Die Tablets werden in den drei Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr ihren Platz finden als Ersatz für die alten, defekten Geräte. Hier werden die Alarmmeldungen beim Einsatz, der Hydrantenplan von Malsch sowie weitere einsatzrelevante Informationen angezeigt. So kann der Gruppenführer bzw. der Einsatzleiter schon während der Anfahrt zu einem Einsatzort wichtige Vorinformationen ersehen und weitere Maßnahmen treffen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Alexander Wessendorf, Geschäftsführer der Fa. Fontus GmbH, für die überaus große Sachspende.



Im Bild (v. l.) Alexander Wessendorf, Simon Rusnyak, Markus Hill und Michael Würth

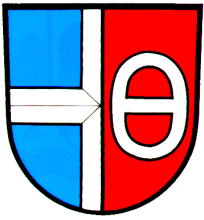


Kameradschaftsabend bei der Freiwilligen Feuerwehr Malsch

Nach der 3-jährigen, Corona- bedingten Pause, fand am Samstag, den 17. Dezember 2022, endlich wieder der beliebte Kameradschaftsabend der Freiwilligen Feuerwehr Malsch im Feuerwehrgerätehaus im Unteren Jagdweg statt. Neben den zahlreichen Mitgliedern der Einsatzabteilung begrüßte Kommandant Michael Würth im weihnachtlich geschmückten Saal viele Angehörige der Alterswehr und der Jugendfeuerwehr, Altbürgermeister Werner Knopf, Bürgermeisterin a. D. Sibylle Würfel, Bürgermeister Tobias Greulich, den Stellvertretenden Kreisbrandmeister Christian Römmer und den Stellvertretenden Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Thorsten Plachta. In seiner Begrüßungsansprache hob der Kommandant besonders hervor, das es nach den 3 Jahren Pause höchste Zeit war endlich wieder in der Gemeinschaft zu feiern und sich zusammen und mit den Partnern einen schönen Abend zu verbringen. Weiterhin stellte der Kommandant kurz die wichtigsten Einsätze und Dienste aus den letzten beiden Jahren dar und sprach die beiden Fahrzeugbeschaffungen, hier Gerätewagen-Transport (GW-T) und Löschgruppenfahrzeug LF 10, an.

Besonders verwies er auf das **90-jährige Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehr Malsch, das vom 10. Mai bis 12. Mai 2024** stattfindet, und hier auch die beiden Fahrzeuge geweiht werden sollen. Bürgermeister Tobias Greulich hatte nur lobende Worte für die Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameradinnen parat und bedankte sich bei Allen, vor allem bei den Funktionsträgern für ihre Arbeit während eines Jahres und zollte den Angehörigen der Einsatzabteilung seinen vollen Respekt. Anschließend war es dem Bürgermeister, als oberstem Feuerwehrmann der Feuerwehr Malsch, sichtlich eine Freude, den 10 Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung mit den meisten Ausbildungsstunden im vergangenen Jahr einen Gutschein der Gemeinde zu überreichen. Diese waren Josef Frank, Richard Gasch, Markus Hill, Fabian Koch, Michael Kuhn, Marco Matzka, Jochen Müller, Simon Rusnyak, Heiko Schlarnhauser und Yannick Würth. Ansporn an alle, sich bei Ausbildung und Fortbildung zu engagieren.

Anschließend durften sich vier Personen über besondere Ehrungen freuen. Zu Beginn gleich Oberfeuerwehrfrau Ute Schwab, die vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis durch Thorsten Plachta die Ehrennadel in Gold, vom Land Baden- Württemberg von Christian Römmer das FEUERWEHR-EHRENZEICHEN in Gold und der Gemeinde Malsch von Bürgermeister Tobias Greulich für 40 jährige Dienstleistung in der Freiwilligen Feuerwehr mit Medaillen, Urkunden und einem Präsent ausgezeichnet wurde. Hauptbrandmeister Leo Müller erhielt für 55 Jahre Dienstleistung in der Feuerwehr durch den Bürgermeister ebenfalls eine Urkunde mit Feuerwehrmedaille und auch einem Weinpräsent mit Kuvert überreicht. Oberfeuerwehrmann Theo Heinzmann wurde anschließend durch die Gemeinde für 60 Jahre Feuerwehrdienst mit einem Präsent geehrt und vom Kreisfeuerwehrverband Rhein-Neckar-Kreis, vertreten durch Thorsten Plachta mit der EHREURKUNDE des Kreisfeuerwehrverbandes Rhein-Neckar-Kreis für seine 60 jährige Zugehörigkeit in der Feuerwehr Malsch ausgezeichnet. Hier sei besonders zu erwähnen, dass Theo Heinzmann der älteste Feuerwehrmann mit den meisten Dienstjahren in Malsch ist und bisher als einziger Feuerwehrmann in der Feuerwehr Malsch diese EHREURKUNDE erhalten hat.



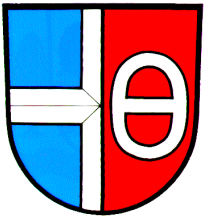
Zum krönenden Abschluss wurde dann Hauptfeuerwehrmann Markus Hill, in Anerkennung herausragender Leistungen im Feuerwehrwesen, die Ehrenmedaille in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg verliehen. Dies übernahm Thorsten Plachta, in Vertretung des Landesverbandes und überreichte Markus Hill die Urkunde sowie die Ehrenzeichen. Alle Geehrten waren sichtlich stolz und freuten sich beim anschließenden Gruppenfoto über ihre Ehrungen. Nach den Ehrungen servierte die Jugendfeuerwehr die Suppe als ersten Gang des Abendessens, gefolgt von der traditionellen Weihnachtsgeschichte, wie immer vorgetragen durch Alterskamerad Heribert Renninger. Am Essens-Buffer gestärkt, verfolgten im weiteren Verlauf des Abends die Anwesenden den Film des Kirchenbrandes 1972 sowie viele Bilder und Videos der vergangenen zwei Jahre. Auch die Jugendfeuerwehr bekam von ihrem Leiter Manuel Siegel ein kleines Präsent mitgebracht, dieses mal eine warme Wollmütze mit Licht, was bei den Kids sehr gut ankam. Nach Kuchen und Dessert, dieses hatten einige Feuerwehrfrauen mitgebracht, durften schließlich auch die Aktiven der Einsatzabteilung ihre Geschenke abholen. Dazu hatten sie am Anfang des Abend ein Los gezogen das nun mit einem Präsent mit Feuerwehrbezug auf dem „Gabentisch“ verbunden war.

Der offizielle Teil war danach beendet und es ging in ein gemütliches Beisammensein bis spät in die Nacht über. Ein Dank geht an die Helfer vor und nach dem Abend für die schöne Dekoration und die tatkräftige Unterstützung.

Beim Sektempfang



Die Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung mit den meisten Ausbildungsstunden im Jahr 2022



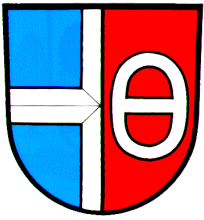
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



(Von Links:) Thorsten Plachta, Christian Römmer, Tobias Greulich, Ute Schwab, Theo Heinzmann, Jochen Müller, Leo Müller, Markus Hill, Michael Würth



Übergabe der Geschenke an die Jugendfeuerwehrangehörigen

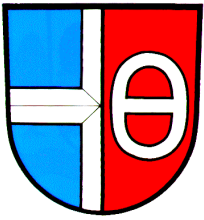


Vorzeitige Bescherung bei der Feuerwehr Malsch

Am Dienstag, den 20. Dezember 2022, durfte die Freiwillige Feuerwehr Malsch eine vorgezogene Bescherung feiern. Das lang erwartete neue Logistikfahrzeug Gerätewagen- Transport (GW-T) wurde beim Hersteller in Herbstein (Hessen) durch vier Kameraden erfolgreich abgenommen und nach Malsch überführt. Bei diesem Fahrzeug handelt es sich um ein Transport- und Logistik- Feuerwehrfahrzeug mit 6 Sitzplätzen und einem Kofferaufbau zur Aufnahme von bis zu 6 Rollwagen verschiedenster Art. Das Fahrzeug hat einen Euro-6 Diesel-Motor mit 180 PS und eine Automatik-Schaltung sowie neueste Sicherheitstechnik inklusive Rückfahrkamera, LED- Beleuchtung und Spurhalteassistent. Die Kosten des Fahrzeugs gibt die Gemeinde Malsch mit ca. 140.000 Euro an, was durch einen Landeszuschuss von ca. 25.500 Euro etwas abgemildert wird. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7200 kg, wobei mehr als 2400 kg für die Beladung übrig bleiben, ein sehr guter Wert in dieser Klasse. Das Fahrzeug verfügt, wie die anderen Fahrzeuge in Malsch, über analoge sowie digitale Funktechnik und ist mit einer modernen Sondersignalanlage ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung des Umfeldes im Einsatz und sorgt somit auch für Sicherheit im Dunkeln. Eine Markise mit Stromversorgung machen das Fahrzeug universell einsetzbar. Die Feuerwehr Malsch hat schon vor einiger Zeit damit begonnen, sämtliche Zusatzbeladung, die nicht standardmäßig auf einem Einsatzfahrzeug liegt, auf Rollwagen zu verlasten. Hierzu werden Rollwagen u. a. für Schlauchmaterial, Wasserschäden, Öl-Unfälle und Beleuchtung vorgehalten. Dazu kommen noch Leer-Wagen zur Aufnahme von gebrauchten Schläuchen, Material oder Kleidung. Auch ein Hygiene-Wagen mit der Möglichkeit, warmes und kaltes Wasser zur Reinigung an die Einsatzstelle zu bringen, ist vorgesehen sowie ein Gleisfahrwerk, um einen Wagen auf den Gleisen der Bahn zu bewegen. Sämtliche Rollwagen können über eine Hebebühne auf- und abgeladen werden, ebenso Paletten oder Sondermaterial, das über Zurrseilen und Befestigungspunkte gesichert werden kann.

Im Feuerwehrgerätehaus warteten am Dienstagabend schon Bürgermeister Tobias Greulich und viele Gemeinderäte sowie zahlreiche Kameraden der Feuerwehr. Durch das Spalier der restlichen Fahrzeuge und mit eingeschaltetem Martinshorn rollte der neue GW-T dann in die Halle des Mälscher Feuerwehrgerätehauses, wo bei einem Sektempfang das neue Fahrzeug begrüßt und begutachtet wurde. Derzeit wird das neue Fahrzeug aufgerüstet, die Kameraden in die Bedienung und Fahrt eingewiesen, um dann in 2023 eines der beiden alten Fahrzeuge abzulösen. Mit der Lieferung des bestellten, aber verzögerten neuen Löschfahrzeuges LF 10 wird dann voraussichtlich Ende 2023 das neue Fahrzeugkonzept der Wehr komplettiert.

Die Feuerwehrangehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Malsch freuen sich über das neue Fahrzeug und bedanken sich beim Gemeinderat, der Bürgermeisterin a. D. Sibylle Würfel und Bürgermeister Tobias Greulich für die Anschaffung dieses Fahrzeugs und für die Investition in die Zukunft der Feuerwehr.



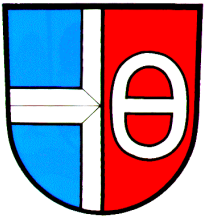
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



Abholung in Herbstein bei der Fa. Schneider/Logiroll
(Von Links:) Michael Würth, Jochen Müller, Marco Matzka, Markus Hill, Vertreter der Fa.



Die Feuerwehrangehörigen bei der Schlüsselübergabe im Feuerwehrgerätehaus Malsch



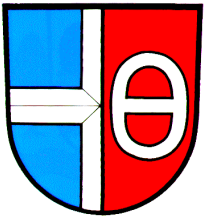
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Malsch



Die Herren des Gemeinderats bei der Begutachtung des neuen Fahrzeugs



Das Kennzeichen des neuen Fahrzeugs



Die Feuerwehr Malsch wünscht frohe Weinachten

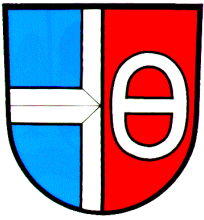


Wir wünschen allen Feuerwehrangehörigen sowie allen Bürgerinnen und Bürgern und all Ihren Familien ein frohes, gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund.

- Ihre Freiwillige Feuerwehr Malsch
- Ihr Förderverein Freiwillige Feuerwehr Malsch e.V.
- Ihre Jugendfeuerwehr Malsch
- Ihre Bambini- Feuerwehr Malsch

[Im Internet unter: www.feuerwehr-malsch.de](http://www.feuerwehr-malsch.de)



Feuerwehrgerätehaus Malsch Erbaut 1993

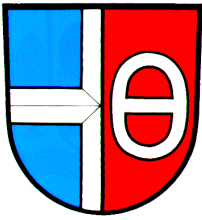
„ Ein Baukörper, der sich harmonisch in die angrenzende Weinlandschaft einfügt.“



<u>Architekt:</u>	Valentin Reiß, Rettigheim		
<u>Baukosten:</u>	1,8 Millionen DM		
<u>erster Spatenstich:</u>	03.04.1993		
<u>Richtfest:</u>	10.07.1993	<u>Länge:</u>	28,80 m
<u>eingeweiht am:</u>	27.05.1994	<u>Breite:</u>	19,00 m

Die maßgeblichen Verantwortlichen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses waren in erster Linie der damalige Kommandant Leo Müller, der sich vehement für ein neues Domizil eingesetzt hat und natürlich auch der damalige Bürgermeister Werner Knopf der, auch gegen etliche Widerstände, die damaligen Belange der Feuerwehr vertreten und unterstützt hat.

Das Feuerwehrgerätehaus besteht aus 2 Stockwerken und ist T-förmig auf dem Grundstück östlich der Reblandhalle angeordnet. Neben dem Feuerwehrgerätehaus befinden sich auf dem Grundstück auch Parkplätze für die Kameraden und ein kleiner Grillplatz. Die Ausfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfolgt über die Söhler Straße / Kreisel Richtung Ortsmitte. Angeordnet sind die Räume im Erdgeschoß so, dass bei einem Einsatz vom Anfahren der Feuerwehrleute bis zum Ausrücken der Feuerwehrfahrzeuge ein rasch fließender, kontinuierlicher Arbeitsablauf ohne gegenseitige Störung gewährleistet ist.



Auf 2743 Kubikmetern umbauten Raum und einer Nutzfläche von 694 Quadratmetern verteilen sich Funktionsräume und ausreichend Platz für die notwendigen Arbeiten an Geräten und Ausrüstung sowie für die Durchführung von Schulungen, Ausbildungen und Veranstaltungen zur Kameradschaftspflege. Alle Räume haben mit der Fenster- Giebelfront eine helle, angenehme Atmosphäre.

Es wurden gesamt 200 Kubikmeter Mauerwerk, 180 Quadratmeter Betondecke, 20 Kubikmeter Holz und 16 Tonnen Stahl verarbeitet. Das versetzte Dach mit Spitzgauben und Dachreiter (versetztes Dach mit mehr Licht und Luft) ist mit Ziegeln eingedeckt.

Erdgeschoß:

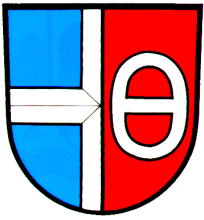
Der Hauptbestandteil und somit das Kernstück ist die Fahrzeughalle mit integrierter Lager-Plattform und 3 Fahrzeugstellplätzen. Die Raumplanung hat neben der Halle mit Stiefelputzmaschine, Schlauchreinigungsmaschine, Schlauchtrockenschrank und Absauganlage die Technikräume wie Werkstatt, Schlauchwerkstatt und Jugend- und Gerätewartraum untergebracht. Daneben befinden sich der Funkraum, Kommandantenraum und weitere Räume wie Energieversorgung, Kopierraum, Jugendumkleide- und Atemschutzraum. Weiterhin vorhanden sind natürlich getrennte Umkleieräume mit Duschen/ WC für Damen und Herren. Die öffentlichen Sanitärräume beinhalten auch ein Behinderten-WC. Die heute standardmäßige Schwarz-Weiß Trennung (Separierung von kontaminierter Einsatzkleidung und privater, sauberer Kleidung) war zum damaligen Planungszeitpunkt noch nicht im Fokus, wurde aber mittlerweile durch die Kameraden der Mälscher Wehr soweit möglich durch Ersatzmaßnahmen sichergestellt. Mittlerweile sind alle Spinde der Umkleidebereiche belegt und die Führung der Wehr sucht bereits nach weiteren Möglichkeiten, zusätzliche Spinde unterzubringen. Auch für die immer komplexere Ausrüstung und die umfangreiche Hilfeleistungsmaterialien sucht die Wehr derzeit nach Optionen, diese sinnvoll zu lagern.

Dachgeschoß:

Das Dachgeschoß dient überwiegend Versammlungs- und Schulungszwecken. Mittelpunkt ist der große Sitzungsraum mit angrenzendem Ausschank. Hier finden Versammlungen, Ausbildungen und auch Kameradschaftsabende statt. Neben Abstellraum und einer Küche befindet sich hier noch ein Unterrichtsraum für die Jugendfeuerwehr.

Kellergeschoß:

Das Gebäude ist nicht unterkellert.



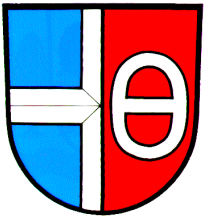
Mannschaftstransportwagen (MTW) Baujahr 2017

Der 2017 neu beschaffte Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug zur Beförderung von Feuerwehrpersonal und seiner Ausrüstung. Daneben dient das Fahrzeug auch als "kleiner" Einsatzleitstand und bei Brandwachen zur Unterbringung des Personals. Die Jugendfeuerwehr und die Aktiven nutzen den MTW zudem für Fahrten im Rahmen ihrer Ausbildung.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mannschaftstransportwagen (MTW)
<u>Typ:</u>	OPEL Monavo
<u>Motor:</u>	Diesel, 170 PS
<u>Hersteller:</u>	OPEL
<u>Ausbau:</u>	Fa. Wagener, Kassel
<u>Baujahr:</u>	2017
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 65.000 Euro
<u>Besatzung:</u>	1 / 7
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - OJ 108
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 19 (MAL 19)

Der Mannschaftstransportwagen (MTW) ist ein Feuerwehrfahrzeug mit 8 Sitzplätzen und einer kleinen, feuerwehrtechnischen Beladung. Aufgrund des Dachlautsprechers kann dieses Fahrzeug auch für Durchsagen verwendet werden. Ausgestattet ist das Fahrzeug u. a. mit einem Heckschrank mit Auszügen für die feuerwehrtechnische Beladung (u. a. Feuerlöscher, Handlampen etc.) und einem Trenngitter. Der Klapptisch ermöglicht den Einsatz des Fahrzeugs als Abschnittsführungsfahrzeug. Das eingebaute Sitzsystem ist sehr flexibel- jeder Sitz kann werkzeuglos entnommen oder verschoben werden. Das Schienensystem ist durchgängig und kann daher auch für die Beladung im Heckschrank verwendet werden. Die 230 Volt Ladetechnik und Wechselrichter ist an der linken Seitenwand angeordnet. Das Fahrzeug verfügt über analoge sowie digitale Funktechnik. Zudem ist das Fahrzeug mit einer optischen und akustischen Sondersignalanlage und einem Rückfahrwarnsystem ausgestattet. Die Umfeldbeleuchtung an den Seiten und am Heck ermöglicht eine optimale Ausleuchtung am Fahrzeug. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 3500 kg und über die installierte Anhängerkupplung kann ein Anhänger bis 2,2 Tonnen gezogen werden, was für das zukünftige Strom bzw. Lichtaggregat sehr wichtig ist. Im Einsatz und bei Brandwachen kann das Fahrzeug über einen mitgeführten, sehr leisen Stromgenerator extern versorgt werden, eine Standheizung sorgt dafür, dass im Winter die Kameraden nicht frieren müssen. Dieses Fahrzeug hat eine erwartete Lebensdauer von ca. 20 bis 25 Jahren bei der Feuerwehr Malsch.



Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 Baujahr 2007

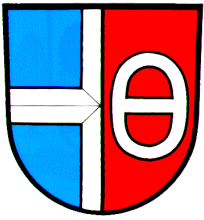
Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Durchführung technischer Hilfeleistungen und zur Brandbekämpfung sowie zur Förderung von Löschwasser eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 nach DIN 14530-25 mit Zusatzbeladung Technische Hilfeleistung
<u>Hersteller:</u>	MAN Nutzfahrzeuge
<u>Aufbau:</u>	Fa. Schlingmann, Dissen
<u>Baujahr:</u>	2007
<u>Besatzung:</u>	1/5
<u>Amtl. Kennzeichen:</u>	HD - AM 112
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 40 (MAL 40)

Das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ist ein Löschfahrzeug für Staffelbesatzung (6 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerwehlöschkreiselpumpe FP 10/2000 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 2000 l/min), einem Löschwasserbehälter von 650 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Auf dem Dach des Fahrzeuges befindet sich eine vierteilige Steckleiter und ein Lichtmast. Außerdem verfügt das Fahrzeug über einen technischen Hilfeleistungssatz (hydraulisches Schneidgerät, hydraulischer Spreizer und hydraulischer Teleskopzylinder) sowie im Mannschaftsraum über zwei eingebaute Pressluftatmer. Zusätzlich ist das Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 mit einer Kompressor Fanfare und einer 3. Rundumkennleuchte und Tribliz ausgestattet. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.

Derzeit ist geplant, das StLF 10/6 im Zuge des neuen Feuerwehr Bedarfsplanes durch einen so genannten „GW-T“, einen Gerätewagen-Transport, zu ersetzen, um, abhängig von der Einsatzlage, spezifische Ausrüstung an den Einsatzort zu transportieren. Zusammen mit dem neuen LF 10, das in 2020 bestellt wurde, vervollständigt dieses Fahrzeug dann das neue Fahrzeug Konzept für die nächsten Dekaden. Es wird dann ein kombiniertes Lösch- und Hilfeleistungsfahrzeug LF 10 zusammen mit einem Transportfahrzeug GW-T und dem Mannschaftstransportwagen (MTW) die Freiwillige Feuerwehr Malsch für die Zukunft fit machen.



Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 Baujahr 1996

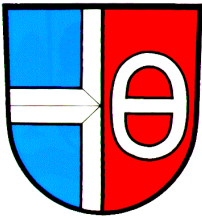
Dieses Löschfahrzeug ist ein Feuerwehrfahrzeug, das vornehmlich zur Brandbekämpfung, zur Förderung von Löschwasser, zur Durchführung eines Schnellangriffs sowie zur Durchführung einfacher technischer Hilfeleistungen eingesetzt wird.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 nach DIN 14 530
<u>Typ:</u>	MB 814 F/ 31
<u>Motor:</u>	Diesel, 140 PS
<u>Hersteller:</u>	Fa. Mercedes-Benz AG, Stuttgart
<u>Aufbau:</u>	Fa. Albert Ziegler GmbH & Co. KG, Giengen (Brenz)
<u>Baujahr:</u>	1996
<u>Kostenpunkt:</u>	rund 320.000 DM
<u>Besatzung:</u>	1 / 8
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - KH 110
<u>Funkrufname:</u>	Florian Malsch 42 (MAL 42)

Das Löschgruppenfahrzeug LF 8/6 ist ein Löschfahrzeug für eine Gruppenbesatzung (9 Sitzplätze) mit einer vom Fahrzeugmotor angetriebenen Feuerlöschkreiselpumpe FP 8/8 (Heckpumpe mit einer Förderleistung von 800 l/min), einem Löschwasserbehälter von 600 Liter nutzbarem Inhalt sowie einer feuerwehrtechnischen Beladung. Als Besonderheit befindet sich auf dem Dach des Fahrzeuges eine dreiteilige Schiebeleiter und ein Lichtmast sowie auf der rechten Fahrzeugseite eine Schnellangriffseinrichtung. Außerdem verfügt das Fahrzeug über zwei eingebaute Pressluftatmer im Mannschaftsraum. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt 7490 kg.

Dieses Fahrzeug wird Ende 2023 durch das bestellte Löschgruppenfahrzeug LF 10 ersetzt, das bei der Firma Lentner in Bayern gebaut wird. Zusammen mit dem neuen Transportfahrzeug GW-T wird das neue LF 10 als Universalfahrzeug sowohl Brandbekämpfung als auch technische Hilfeleistung abdecken und damit unsere beiden Löschfahrzeuge im Bestand ersetzen, wie es der Bedarfsplan vorsieht. Das LF 8/6 wird dann nach Indienststellung des neuen LF 10 verkauft.



Schlauchanhänger Baujahr 1981

Dieser Schlauchanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung. Im Aufbau ist das benötigte Schlauchmaterial (B-Schläuche) so untergebracht, dass dieses während der Fahrt abgerollt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8) zum Abnehmen aufmontiert.

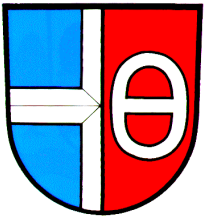


<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Schlauchanhänger - Feuerwehranhänger Schlauch nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Typ:</u>	SA 1
<u>Baujahr:</u>	1981
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - HD 112

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen Schlauchanhänger gebremst, mit einem Leergewicht von 360 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 1000 kg, der im Jahr 2001 kostengünstig erworben wurde. Auf diesem Schlauchanhänger befanden sich zwei große Schlauchhaspeln, auf denen zusammen Schlauchmaterial (B-Schläuche) von insgesamt 400 Meter, zusammengekuppelt, aufgerollt war. Vorteil hiervon war, dass das benötigte Schlauchmaterial ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden konnte. Der Schlauchanhänger wurde im Jahr 2008 durch Jürgen Dieckmann umgebaut, u. a. wurden hier die zwei Haspeln durch fünf einzelne Fächer ersetzt. In jedem Fach befindet sich B-Schlauchmaterial von je 100 Meter, d. h. der Schlauchanhänger bietet jetzt ein Schlauchvolumen von 500 Meter, welches auch hier ohne großen Personalaufwand (max. 3 Mann) während der Fahrt abgerollt und so in kürzester Zeit eine Schlauchleitung über eine längere Wegstrecke verlegt werden kann. Zusätzlich wurde auf diesen Anhänger eine Tragkraftspritze (TS 8/8 - Rosenbauer) zum Abnehmen aufmontiert. Ebenfalls befindet sich auf diesem Schlauchanhänger Mehrbereichsschäummittel, ein Wasserwerfer und ein Standrohr.

Der Schlauchanhänger wird nach dem aktuellen Feuerwehrbedarfsplan durch 2 Rollcontainer ersetzt, die auf dem neuen GW-T verlastet werden können und so die 500 Meter Schlauchmaterial und die tragbare Pumpe einsatzorientiert mitführen können.

Dieser Schlauchanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Staffellöschfahrzeug StLF 10/6 ausrücken.



Mehrzweckanhänger Baujahr 1997

Dieser Mehrzweckanhänger ist ein für den Feuerwehreinsatz gestalteter Anhänger mit spezieller Beladung zur Ölspurbeseitigung. Öffnungsmöglichkeiten auf allen Seiten erleichtern den Transport verschiedener Gerätschaften.



<u>Fahrzeugbezeichnung:</u>	Mehrzweckanhänger - Sonstiger Feuerwehranhänger nach DIN 14503 einachsiger -
<u>Baujahr:</u>	1997
<u>Ausbau:</u>	Eigenarbeit
<u>amtl. Kennzeichen:</u>	HD - JA 6923

Bei diesem Feuerwehranhänger handelt es sich um einen PKW-Anhänger, ungebremst, mit einem Leergewicht von 150 kg und einem zulässigen Gesamtgewicht von 600 kg, den die Feuerwehr Malsch im Jahr 2002 kostenlos zur Verfügung gestellt bekam. Da es im Bereich Feuerwehr immer wieder Neuerungen technischer Geräte sowie Zusatz- und Ersatzbeschaffungen gibt, kam man in der Feuerwehrrführung zu der Überlegung, diesen Anhänger nach Feuerwehr-DIN 14503 umzubauen, um so weiteres Gerät transportieren zu können. Zum damaligen Zeitpunkt wie auch heute sind die Gewichtsreserven auf den beiden Löschfahrzeugen LF 8/6 und StLF 10/6 bereits erschöpft und es kann kein weiteres Material oder Gerät geladen werden. Hierbei handelt es sich aber nur um Geräte, die bei einem Ernstfall nicht gleich auf einem der ausrückenden Einsatzlöschfahrzeuge vorhanden sein müssen. Der Aufbau des Feuerwehranhängers kann bei Bedarf jederzeit ganz abgebaut werden.

Dieser Mehrzweckanhänger nach DIN 14503, Feuerwehranhänger einachsiger, wird derzeit als Ölanhänger eingesetzt. Im Zuge der neuen Fahrzeugkonzeption wird dieser Anhänger zum Transport von zum Beispiel benutzten Schläuchen oder anderen Material bestehen bleiben. Das derzeit verlastete Ölspur-Material wird auf einem Rollcontainer im neuen GW-T verlastet. Alle anderen Anhänger der Feuerwehr Malsch werden in den Ruhestand versetzt.

Dieser Feuerwehr-Mehrzweckanhänger wird nach der Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Feuerwehr Malsch mit dem Mannschaftstransportwagen (MTW) bei Ölspureinsätzen oder Gefahrstoffeinsätzen mit ausrücken.

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Malsch
Unterer Jagdweg 15 ♦ 69254 Malsch
Tel.: 07253 / 27522 ♦ Fax: 07253 / 988820
www.feuerwehr-malsch.de

Verantwortlich
für Inhalt, Gestaltung,
Gesamtherstellung:

Jochen Müller, Schriftführer
jochen.mueller@feuerwehr-malsch.de